



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

250 (3.6.1919) Mittags-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-185640

# muheimer General-Amzeia

Badische Aeneste Nachrichten Umtliches Berkundigungsblatt

# Der Friedensvertrag für Deutsch-Oesterreich.

Der "milbe" Friede.

Die Friedensbedingungen, die den Deutsch-Oesterreichern in Saint Germain überreicht worden find, entsprechen ben Erwartungen, die man in eingeweihten Kreisen — nicht bi ben von den Franzolen bezauberten Biener Kreisen -begen burfte. Deutsch-Desterreich gablte vor Kriegsausbruch lund 12 Millionen Deutsche. Etwa die Hälfte bavon soll in men Stant vereinigt werden, der vom Friedenspertrog nicht deutsche Desterreich, sondern nur Desterreich genannt wird. Wie zum Hohn wird in diesem Beitrog ein Schut tr sprachlichen Minderheiten, die es im neuen Staat überhaupt nicht gibt, verlangt. Mie sprachlich noch Staat überhaupt nicht gibt, verlangt. Alle sprachlich noch finigermaßen gemijden Gebiete sind sorgaltig von ihm abseirennt worben. Dafür werben 6 Millionen Deutsche, barinter bie tompatte Daffe ber im Subetenland lebenden Deutoen in die tschoolsowatische Republit eingeprest. Militrisch wird Deutsch-Oesterreich natürlich volltommen ob natüchtig gemacht, wirtschaftlich die auf den letzen des der Entente ausgeliesert. So sieht in Wahrbeit ber "milbe" Friede aus, für ben die anationale Wiener Grefpresse und gewisse driftlich-sozialen Kreise unsere deutsch-sterreichischen Stammesgenossen in den lehten Wochen und Ronaten zu erwärmen versuchten.

lleber ben Inhaft des Friedensvertrages erhalten mir folgendes Telegramm:

Der Inhalt des Berfrages.

Amfferdam, B. Juni. (28B.) Das Reuterfre Bitro Delbet aus Baris, baß ben öfterreichifden Bevollmachtigten in St. Germain heute die Friedenebedingungen ber allierten und afforilerten Madte mit Ausnahme ber militarifchen, ber Biedergutmachung, der sinanziellen und gewisser Grenzklau-isin überreicht wurden. Die erwähnten Klauseln, die noch nicht zur Leberreichung gelangt sind, werden sobald als mög-bed ausgehändigt werden und die Desterreicher werden in-liehen Gelegenheit haben, mit der Arbeit on dem größeren til des Bertrages anzusangen. Der österreichische Bertrag Mat genau den Umrissen des deutschen und ist an vielen dellen die auf die Aenderung des Ramens mit ihm iden-

Desterreich (ber Ausbrud Deutsch-Defterreich wird ver-Deitereich (ver Ausoria Deung-Deitereich wird der Dieben) wird durch den Bertrog ein Stoat von et wa 10 Million en Einwohner, der ein Gediet von 50—60 000 Mollichen Duadratmeilen devölfert. Es ertennt die voll-kandige Una bhängigtelt Ungarns, der Alchecho-liomafei und ierdisch-frontisch-slowenischen Staates an und hilt andere Gediete, die früher mit ihm zusammen die öster-

tidifche Monarchie gebildet haben, ab.

Der Abfchnitt 2, (territoriale Fragen betref. Mecho-Clowatet gegenüber folgt der bestehenden Landes-frenze, die früher Bohmen und Mahren von Ober- und Mederöfterreich grenzte. Es wird nur eine geringe Menberung gemacht und zwar in der Gegend von Gmünd und Gelsberg und entlang des Flusses Marova. Die Südgrenzesten Italien und des serbo-troatsch-slowenischen Staates soll patter von den hauptsächsichten alliierten und associierten Addren seitgeseit werden. Im Dit en verläust die Grenze happ öftlich von Bleiburg und überichreitet die Drau fnapp berhalb ber Lavant, von bort wird sie nördlich der Drau eiler versausen, sodig der serbisch-troatisch-slowensiche Staat arburg und Radtersburg erhält und wird nördlich von Ofersburg in die ungarische Grenze einmunden. Die westund nordmeftliche Grenze mit Banern, Die weftliche mit ber Schweiz und die öftfiche mit Ungarn bleibt unverandert.

3m Abichnitt 3 ertennen bie vertragichließenben Leife bie Sin Abjaniti S ettennen be Griechenlands, Un-gerngen Bulgariens, Griechenlands, Un-Denifchen Ctaates und bes ticheco-flowatifchen Staates Die jest ober fpater feftgelegt merben. Defterreich ner. dtet zu Gunften ber hauptfachlichten alliferten und affofüher ihm angehörten und jest anderen Staaten augewiefen alt bes ticheco-flowatifden Staates ein-Arbfich bes autonomen Gebiets füblich ber Karpathen an. Die Grenze zwischene Desterreich und dem neuen Staate wird in einem Ausschuft aus 7 Mitgliedern softweset, von denen bon den dauptsächlichsten Alliserten und Associierten und je des von Ocsterreich und der Ausgeho-Slowakei ernannt werden von Ocsterreich und der Ausgeho-Slowakei ernannt werden der Desterreich und der Ausgeho-Slowakei ernannt werden der Desterreich und der Ausgeho-Slowakei ernannt werden der Desterreich und der Ausgehofen der Ausgehofen wird der Ausgehofen der Ausgeh Die Ischecho-Stomatel willigt barin ein, in bem Bermit den hauptsächlichsten alliferten und affocilerten Bet Raffeminberbeiten als notwendig erochtet merben, für Bebanblung bes Sanbels ber anteren ationen, festaufeben. Dasfelbe gilt für ben ferbifch-froatifch-menlichen Stant. Rumanien willigt ein, einen abnen Bertrag wie die Tichecho-Slowafei abzuschließen.

Defterreich ertennt ble volle Unabhangigteit Deblete an, die zu bem früheren ruffifden ultebung des Bertrages von Breft-Litowst und aller Bermber mit allen Renierungen ober politifden Gruppen auf Gebiet des ruffifchen Reiches geschloffen murben.

Die Millerten machen Borbehalte begliglich after en un tuung. Defterreich frimmt ber Aufhebung ber figlichen Bertrage von 1839, ber Abschaffung ber luremburden Reutralität und allen Abmachungen ber alliierten und Gelterten Mariten mit ber Turfel und Bulgarien an. ebenfo Alten Abmachungen ber allierten und affocilerten Machten Deutschland wegen ber Geblete, die Danemart im Bertrag on 1864 aufgeben mußte. Desterreich nimmt es auf sich, ibe Einrichtungen in Einklang mit den Grundschen der Freiheit und Gerechtigteit zu bringen und anzuerkennen, daß die Berpflichtungen zum Schutze der Minderheiten in den Bereich internationalen Interessens sallen, über welche der Bölterbund die Juristit ausübt. Alle österreichischen Staatsangebörigen ohne Unterschied ber Rasse, Sprache, Religion, sind por bem Geset gleich. Der freie Gebrauch seber Sprache im privaten und öffentlichen Leben muß unbeschränkt sein und es mußten barüber billige Erleichterungen gewährt werben. Defterreich verzichtet auf alle Rechte, Titel und Privi-

feglen außerhalb Europas.

Die militarifden Bebingungen merben porbehalten.

Mue öfterreichisch-ungarischen Reiegoschiffe ein-fofteflich ber Donauflottiffe merben als endgultig ben hauptfächlichften afflierten und afforiierten Rächten ausgeliefert betrachtet.

Die österreichliche brahtlose Station in Bien barf drei Monate nicht ohne die Zustimmung der alliierten und associierten Regierungen für maritime, militärische oder politische Nachrichten, die auf Desterreich oder die früheren Berbündeten bezug haben, benuht werden, sondern nur für hand elszwecke unter Aufsicht Velkenischen Unstitute Welten und affociierten Machte. Bahrend berfelben Beit barf Deflerreich feine weiteren ftarteren brahtlofen Stationen bauen.

Die auf die Ausfahrt bezüglichen Bedingungen decken sich saft mit denen im deutschen Bertrag. Desterreich willigt darein, teine Mistär, Marine oder auf die Lustsahrt bezüglichen Missionen ins Ausland zu schicken. Desterreichische Staatsangehörige dürsen nicht in die Armee, Flotte oder den Lustdienst ausländischer Mächte eintreten.

Die Bedingungen für den Tranfitvertebr find biefelben wie im deutschen Bertrag. Für den öfterreichischen Transitvertehr über die früheren öfterreichisch-ungarifchen Geblete find, um Defterreich einen Zugang gur Abria gu fichern, befonbere Borfehrungen getroffen.

Der Bertrag tritt in Kroft, fobald von Defferreich und ben brei hauptfachlichften alliierten und affociierten Machte ber Bertrog unterzeichnet ift.

#### In Erwarlung der Autworf auf die dentschen Gegenvorichläge.

Brodborff-Ranhau ober Ergberger?

Daris, 2. Juni. (Eigener Drahtbericht, indirett.) "Betit Varifien" fagt laut Rachrichten aus Berlin, baß sich über die Frage ber Unterzeichnung nicht nuc in der beutschen Delegation in Berfallies, jondern auch im Schofe der Berliner Regierung Meinungsverschiebenheiten ergeben haben. Unter bem Drud ber unabhängigen Sozialisten und eines großen Teiles ber öffentlichen Meinung in Deutschland soll Minister-präsident Scheide mann sich zu ben Unbangern ber Untergeichnung geschlagen haben, bas beifit, bie Bewenn diese nur unbedeutend abgeandert werden. Graf Broddorss-Kanhau, durch Minister Roste und Dernburg unterstützt, soll hingegen entschlossen sein, die Unterzeichnung zu verweigern. Rach Ablauf des durch die Alliserten festgesesten Termines murbe demnach Graf Brodborff.Rangau Berfalles verlaffen und feine Demiffion einreiochen, Scheidemann wurde fein Rabinett umgeftalten und barin unabhängige Sozialiften gemäßigter Richtung aufnehmen. Der Bolten bes Außenminifters murbe Ergberger übern der unterzeichnung unverzüglich nach Berfailles reifen wurde.

Der "Somme libre" ichreibt: Brodborff betennt febr gut, aber Erzberger bekennt noch beffer. Es ift febr gut für uns, daß die Befenntniffe bes einen uns zu gleicher Beit gugeben, wie ber fcone Brief bes anderen. Muf Diefe Weife werben mir über bie mirflichen Abfichten ber beutichen Regirung, die fie uns verbergen wollte, in hervorragender Beife unterrichtet. Der beutsche Bevollmächtigte fennt etwas von ber diplomatifchen Lage. Er versucht uns sein Land als eine ehrliche und friegsfertige Demotratie hinzustellen und bezeichnet unsere Bedingungen als einen Migbrauch einer mehrlofen Ration. Er hat alles getan und alles versucht, um einen Effett bervorzurufen, ber allerbings an ber flügeren Dacht ber Wahrheit Scheiterte. Richtsbestoweniger batte es naive Leute gegeben, bie auf blefes Brodborffiche Spiel bereingefallen maren, menn biefes Spiel nicht in brutaffer Bife von hern Ergberger aufgebedt worden mare. herr Ergberger bat eine tranthafte Gucht nach Bebeimnistramerei und dieje Geheimnistramerei bat bas Unglud, veröffentlicht zu werben, wenn fie taum geschrieben find. Das Blatt bingt bann Musguge aus bem von ber feinblichen Spionage entbeckten Brief Ergbergers,

merfailles, 2. Juni. (Eigen. Drahibericht, ind.) Graf Brodborfi - Rangau arbeitete gestern im Berein mit brei Mitgliebern bes Brivatrates. Es murbe eine boftigunte Angahl von Artiteln geprüft, welche für bie beutichen Beitungen bestimmt find. Alle Rachrichten, welche auf die beutiche Delegation Bezug haben, werben fünstighin por der Verdijennichung von Graf Brockborst-Kanhau gepräst werden. Le: Ches der beutschen Bevollmächtigten bestante sich in der Tet in den legten Lagen darüber, daß gewisse Bresselesom-mentare die össentliche Reinung in verfössentoroller Weise

Wilhelm II.

Derfin, 3. Mai. (Bon unf. Berl. Baro.) Der Daager Korrespondent ber "New-Port Times" will miffen, bag gewiffe Beribnlichteiten, welche für ben bentiden Egfaifer einen neuen Aufenthalteort in Dentichtand eineichten follen, bereits Amerongen verlaffen baben. Des Datum ber Abreife bes Raifere fei noch nicht befannt. Er werde aber nicht mehr lange in Solland bleiben.

#### Der Bulich von Spener.

Souvenez vous!

Bouvenez vous! ift ber vielgeschrieene Alermruf, den wie eben in jeder "Sall be Bublicite" lefen tonnen "Dentt daran! und überall hangt bas biobe Blatat "Kommt, feht und . . .

But! Souvenez vons! Mm 1. Juni 1689 frand Spener in Feuer und Flammen, am 1. Juni 1919 wiederum. Sou-

Es war ein Tag, ben man rot anstreichen darf. Schon vor Tagen ging die Losung von Mund zu Mund: "Sie kommen von Landau." Sie wollen trop ihres Fiastos vom 18. Mai die Republit ausrufen. Um Comstag abend tam, von Kontrolloffizieren gestattet, die telephonliche Rachricht von Wiesbaden, die Rheinsiche Republik mit Einschluß von Rheinstellen, Psalz und Birkenfeld fei ausgernfen.

Der Zivilgouverneur von Spener, Oberft be Des hat Regierungsprafidenten von Binter ftein "eingeladen" ins Luto und wohl über Germersheim, Maximilionsau ins

beffere Jenfeits befördert.

In der Racht wurden Mugbiatter angeschlagen, Die Die Bfalger gur Treue mabnten Merkwurdig, fein einziges wurde abgeriffen. Das fiel auch bem Kontrolloffizier auf und mit eilfertiger Schreibmofchine foll er fich fcon ju früher Stunde en die Stadt gewandt haben: er habe festgestellt, daß die Anschläge nicht zerrissen worden seien, wie die der Gegenportes, habe erflärt, daß die Bevöllerung betleibe nicht verhindert werden solle, zu äußern was sie wolle, daß aber in Justunft die Blasate beider Parteien in gleicher Weise respettlect werden

Auf der Hauptstraße war Leben. Man wußte, daß int Gambrinus geladene Gaste bei guten Weiner und Zigarren das Wohl und Webe der Pfalz berieten und fünfan Mart

Sandfalbe befamen.

Bon 8 Uhr ab tamen Leute, Arbeiter, Manner bes Sandwerts, Burger, um in der Regierung einen Blah gu betommen. Es wurde ihnen gesagt, daß die französischen Behürden mit Berhaftungen drohen. wenn eine "Bersammlung" statisinde. Andere, die "Einladungsfarten" hatten, wurden vom Bosten eingelassen. Sothe Einladungsfarten waren im Gambrinus zu haben. Der tüchtige Bürgermeister von Woldse soll

an vierzig zu vergeben gehabt haben. Es tam eine Bedulbsprobe! Die frangofifden Journa-Aften, die schon tags zuvor angesommen woren — auch schwarz-rot-goldene Fahnen waren bei ihrer Begleitung ein-

gepadt - mußten marten mie mir.

Bor bem Regierungsgebäitbe staute fich bie Menge. Auf einmal — elf Uhr — Bewegung — Durcheinander — erhobene Hande — Hite — Stöde — "Pfui! Aful! Berrater! Berrater!" Bon Munde zu Munde ginge: Dr. han fel verhinbert worben, ins Gebaube zu tommen, er habe an ber Glasfür beim Aufgang einen geladenen Revolver gezogen und geichoffen und einen feiner Freunde perlett

Die "Bertreter ber neuen Republit" hatten nicht gewach, porzusahren. Sie tamen einzeln Ihre Absicht haben fie nicht erreicht. Einzeln mußten fie lich wieder nach Stunden in Sicherheit bringen. Es mar ein malerischer Anblid, die per-

Bon einem Fenfter Des Regierungsfaales aus fprach Bere hoffmann vom Besahungsemt: "Wir wollen Pfalser, Bagern, Deutsche bleiben!" Er sprach vielleicht vier bie fünf Mimiten. Frenetischer Beifall unterbrach und folgte feinen Worten.

Derweil ftolgierte Oberft Schult, der gewaltige Blatt-fommandant, gefleidet in Bert be refebe ber Kolonialtruppen, ben Jeg auf bem Saupt, ben Schnurrbart a la Bifbeim II. aufgebürftet, mit eiferner Rube burch bie Menge. Erft als es Hiebe feste für Dr. Haaß und andere, ließ er die Wache aufgieben und der Schreiner Bachmann murbe mobi nur beshalb verhaftet, weil er ben Beren Oberft verfebentlich anftieh.

Bom Fenster oben fprach noch ein Arbeiter, fprach fpater noch ein anderer Rebner, der darauf hinwies daß der Regierungspräsident von Winterstein von den Franzolen gurud geführt merben muffe, und jeber Redner betonte, daß jedermann die Ruhe und Ordnung wahren muffe.

Das ift dann auch geschehen. In ber Frühe hat man ergablt: Im babifchen Ufer fteben bie Leute und rufen: "Berrater!" Rein, Ihr fennt die Biölger nicht! Komnit und nehmt uns den Maultorb ab! Dann reden wie! Um Gom-tag hat es fich aufs neue aszeigt, daß das Bolf dentt und daß es ben Mut hat - trop ollem - auch zu hondeln.

Souvenez vous!

Die Rumen ber fünf Bulfchiften, benen es ge-lungen ift, in das Regierungsgebaude gu gelangen find: Dr. haag, Jofel Le h mann, Raufmann in Bergbeim bei Banbau, Eugen Riclas, Fabritant in Landfuhl, Jalob Schmitt, Raufmann in Landfuhl, Budwig Emmerich, Rebotieur in Ludwigshafen.

Gine dramarifche Szene fpielte fich im Gigungsfact der Regierung ab, als der alte 74jabrige hauptmann a. D Soffmann, der Befiger beg befannten Bermaribfiein, in erregten Borien ben frangofifden Republifanern vormarf, ibn und feinen Ramen migbraucht gu haben. Wohl fei er für die Losidiung der Pfalg von Savern, aber nie und nimmer für eine Losiofung ber Pfalg aus bem Rorper Des Deutschen Reiches zu haben. Er fei von ben Saag, Schent und Genoffen in fehmablicher Beife betrogen morben und er fuble bes Bebürfnis, bas in aller Deffentlichfeit feftguftellen Bieviele von benen, die fich von den tuchtigen Golbichiebern ufm. einfangen flegen, mogen überhaupt wiffen, um mas es fich bei ber ganges Sache-gebreht hat.

Bie wir bernehmen, ift Rebatteur Steffen von ber "Bfaluichen Boft" am Conntag in Spener aus dem Wittelsbacher not beraus von der französilchen Bolizei verbaftet worden. Man weiß nicht wohin er gebracht wurde. Wahrcheinlich traf ihn das Los der Herren Mabla und von Winter-

Wie in Lubwigshasen, jo haben auch in anderen pfälzi-ichen Städten große Kundgebungen gegen die Republik Pfalz flaitgefunden. So hören wir von Frankentdal, daß dort eine kolosiale Bolksmenge sich zu einem Demonstrationsparfonen, die fich zum gleichen Zwecke vereinigten und in anderen pfalzischen Städten gewelen sein. Es ift gu boifen, daß es den Frangofen allmählich banumert, daß in der Bfalg 9901, Brogent ber Bevöllerung nichts von ihnen und ihrem Wefen miljen will und daß die Wenigen. die für Frankreid, sich begeisterten, überhaupt keinen Rückhast im Bolfe haben. Wolsen die Franzosen wirklich sortsahren, Schieber und Größenwahnsinnige, Literaten a la Schwabing für die Repräsentanten des pfalzischen Bolkes zu halten?

Mit bem Datum vom 1. Juni 1919 erfchien bie Rummer 1 des erften Jahrganges der "Bfalgifden Bache". Direftion, Redaftion und Expedition bei Barren u. Dif liand in Landau. Zwangsweise gebrudt wird fie bei ber Ifalzischen Berlagsanstalt Reuftadt a. H. Die Platzische Bache" joll wie fo viele andere Unternehmungen ber frangofen ben Pfalgern ben frangöfischen Beift nobebringen. Gie bringt in ihrer erften Rummer einen Artitel über Lubmigsbafen, Die jungfte Stadt am Rhein, bann einen Artifel über Sauglingsichun und Rinderpflege, einen Artitel und felbitver-ftanblich ein gelungenes Bilbnis bes "großen" Generals Gerard, ein gerungenes Suoms des "gengen" Generals Gerard, einige Lektionen für Biälzer, die das Reduirfnis haben, französlich zu lernen, Modeabbildungen, selbstverständlich aus Baris und nach anderes Zeug, das die Pfälzer versucht wenig interessiert. Wenn der "große General" glaubt, hiermit die Pfälzer für Frankreich einzusangen, so irrt er sich. Er beweißt hiermit nur, daß er ein "sleiner" Politifer ist.

Berr von Rlingensperg vertritt jeht Berrn von Binterftein als berechtigter Bertreter und verpflichteter Stellnertreter ber baprifchen Regierung. Er hat bie Beamten und das Boll hinter fich.

herr von Winterfieln in Bamberg.

A Manchen, 3. Juni. (Prio Tel.) Der Regierungspräsident fer Pfniz von Winterprösident in Bamberg eingetroffen. Er hat dem Ministerprösidenten und den Abgeordneten im Bandbag privatim seine Eriebnisse und die Aufände in der Pfaiz geschildert. Den Pfalzer Abgeordneten legte der Regierungspräsident nahe, sogleich abzureisen, damit die Bevällerung einen Rüsthalt dade. Der Arzierungspräsident bestätigte, daß die erdrüstende Mescheit der Benöllerung in der Pfaiz wie das gesamte Beanstentum sest zu Banern sieden.

tirbeiter- und Beamlenschaft gegenüber der "Unabhängigen Republik Pfalz".

Bitr erhalten Dienstag früh 8 Uhr folgenben Bericht: Die num endfich am 1. Juni infzenierte Ausrufung ist überall collfiffindig gefcheitert: mag auch das für bie Spenerer Conntagstunbgebung auf 45 angefdwollene, jeboch mur in Stürte von 4 Mann gur Geltung gefommene "Gabnlein ber 21 Mufrechten" wilhnen und tun, als ob fie eine beichlufichige Staatsbeborbe feien, bie beim gleichzeitigen Maing-Biesbabener theinifchen Butich mit in Mitton trot burchgebrungen und anerkannt ift es meber in feiner Refibeng Landou, noch in ber Sauptftabt Spener, mo ja gemaltige Maffen ber Bevolferung enigegenbemonftrierten, noch im alten ganbesmittelpuntt Raiferslautern, wo bie Protiomierung völlig verungtlichte, noch in ber Großlicht Bubmigshafen a. Ab, beren Induftrie-Arbeiterschaft in gewaltigen Rundgebungen Laufenber bem grundföhlichen Berfammlungsverbot ber frangösischen Militar-Oberbeborbe ins Geficht fcblugen und in ihrer ebenfo murbigen mie bocht einbrudspollen ungefchmintten Erftarung gegen bie Losfafung ber Bialg unb bes Saargebletes in irgendmelder form und für ble Deutscheit bes Beimat. bobens ber ichnellooligogenen friegemußigen Bereitichaft ber jeindlichen Garnison spottete, aber auch — das muß sestgeftelle werden — das das unentschlichen parisissch zersplitterte Bürgertum beschante. Betont sei der Charafter der monikgigen Arbeitseinstellung als De mon kration gegen die stanzösisch der ich üste Verater-Kepublit. Son dem modiervogenen längeren Streif wurde daupsfäcklich desdad adpelehen, wei die kranzblichen Kommandoskellen dem gesamten Barkenlikerien Komman, das ja durch die Bersügungen der Teierer Interalliterien Kommisstellar abhängig von ihnen ist, eine Arbeitsuntern Kommisstellar abhängig von ihnen ist, eine Arbeitsuntern der dung aufs strengste verdesen haben, außerdem soeden den Stantsbaumten durch ausdrücklich Zuschsten an sämtliche bezäglichen Umtsvorftände grundsstliche Straßendahn Aukwigsdasst wurde. So sah sich auch die städtische Straßendahn Aukwigsdasst wurde. So sah sich auch die städtische Straßendahn Aukwigsdasst wurde. So sah sich auch die städtische Straßendahn Aukwigsdasst wurde. So sah siederausnadme veransaht. Aber anders liegt, mie olle Organisationen der Beamten und Arbeiter erfidren und übrigens der einstimmige vorwöchige Beschlügt dat, die Sache, salls die Auch a. B. D. taisänstlich in Ersügelnung treten sollte dann wurden die staatischen und industriellen Angestellten in therm von General Gerurd in Tendad, Joulfommissar und zu die des Beschlerungs geden nachdrücklich resimmerien Recht der ung ehlinderten Ansehenung an eine Bereiter und Kondannandant Kenetrier in Ludwolgshasen sür die Bewälferung sodern und der und eres Ritter sie der annach der Arteil den Kauberung zu der kranzen der kranzen der kaupstellen State der ung ehler er krassen der kaupstellen Granzen der Gerung der annische Mertiauti), obwohl die seigen französische Grasse der kaupstellen Rempten im Habes beinen läche Politigen Grassendahnsten im Falle seindlicher Untstallen der Geschlenderer und beit alle erwordenen Beansten mit, das seindlicher Untstallen und eine freuhlichen Beansten mit, das seindlichen Angesendansten als seindlichen Menall die der der andere a feindlichen Garnifon fpotiete, aber auch - bas muß feftgeftellt merben - bas bas unentichloffen partelifch geriplitterte Burgertum be-

Nachdem num bisher die mit großem Papteraufwand (das Bolf hat übrigens überall die Heh- und Propagandarlaftet, oft sogar unter den Lugen französischer Posten, berwntergerissen) in die Welt hinausseichrieren. Unabsängige neutrale Republit nicht in die Wirflickfeit getreten ist, geden am Dienstag morgen Beamtentätigteit und flodrikbeiteld in ehrlicher Deutsicher Bedeit vorläufe meiter. Die lädere, die an Kamplberellichaft streifende Durchfilderung des Kriegagnstandes vom Koning Rachmittan ist über Racht feineswans einpesenkannte wom Koning Rachmittan ist über Racht feineswans einpesenkannte wom Koning Rachmittan ist über Racht feineswans einpesenkannte wom Koning Rachmittan ist über Racht feineswans einpesenkannte mit Wolchinengewehrachtellungen marchieren feld-nalleriereinnen mit Wolchinengewehrachtellungen marchieren feld-nallenung aller dieser Vordereitungen durch einen französischen Diffaler als "preparations pour des éventuosités en tout cus" gibt zu denten!

Int gestrigen Abendbiatt haben wir den Bericht eines ums als himeridfilg betannten Pflitzer Gewährsmann über die Borgange in Speper miederzegeben. Er wennt unter den Tellusdmern am Duild auch den Rechtsarungs Dr. Neidelmann n. Landau. Diefer hat, wie wir nummehr autbentisch ersahren, meder an pieser nach en früheren Kundgebungen ietsge-

Die theinliche Kepublif.

Derlin, 3. Juni. (Bon unferem Berliner Buro.) Ueber die Ausrufung der fogenannten Abeinischen Republit und die sandesverreiterischen Wachenstagiere, die zu ihr geführt haben, berricht ohne Unterschied der Barteirichtung nur eine Stimme ber Emporung, die auch in ber Berliner Breffe vieifoch in erregten Auffagen zum Ausbrud tommt. Rachbem am letten Samstag bereits, wie mir fcon mitgeteilt hatten, eine Bepredung rheinischer Abgeordneter mit bem Minifterprafibenten ftattgefunden hatte, mar für geftern nochmittag eine Gipung ber theinischen Miglieder der Preußischen Landesver-jammlung angeseit. Herbei wurden die Borgange im Rhein-tande von allen Parteien scharf verurteilt. Es wurde auch ein Ausschuß aus allen Parteien zusammengesetzt, ber eine Entschließung ausarbeiten sollie. Darauf sand gestern nachmittag eine neue Sigung ftatt, ber auf Anregung ber Bentrums-partei auch die rheinischen Mitglieber ber Deutschen Ratio-nalversammlung und die Minister Ergberger und Dabid beiwohnten. Herr Heine and die Minister Erzberger und Dabld beiwohnten. Herr Heine, der Winister des Innern, leitete die Sizung. Bon der Regierung wurde zunächst ertlärt, es sei in der Zwischenzeit von den Beranstaltern der Bewegung mitgeteilt worden, daß sich die Rheinprovinz. Abeinhessen und die Abeinpfalz im Radmen des Deutschen Reiches als Rheinische Republik konstitutert hätten. Die Ausrusung der Kepublik sei zugleich der deutschen Friedensdelegation in Berstailles und Spa. sowie den Ententeregierungen übermittelt worden.

Herr Erzberger teilte mit, daß gegen den Führer ber neuen Regierung, den samosen Dr. Dorten, bereits ein Haftbefehl ersassen sei, und daß alle Mitglieder der sog. "Rheinischen Regierung" als Landesverräter behandelt merben mürben

Für heute nachmittag wurden die Zellnehmer zu einer neuen Sihung eingeladen. Die Reichsregierung dat gegen das Berhalten der franzölischen Besanungsbehörden, das ein Hohn gegen die Waffenstillstandsbedingungen ist, sowohl in Paris wie in Spa Protest eingelegt. Es ist zu kein Wort weiter darüber zu versieren: Was eine Anzahl harmloser Buben an den Usern des Rheins versucht und verübt haben, ist der nachte Landenseren ist des ihre Anzeites ist der nackte Landes verent i. Es ist der Ausstuß eines frassen Egolsmus, dessen lehten und tiessten Gründe schmuzige Eigensucht sind. Die Bevölkerung ist zurzeit leider nicht in der Landesverrätern die gebührende Antwort zu geben, da die französische Besatzungsbehörde zegen alles Bölkerrecht ihre dand ihre die unschäften Besatzungsbehörde zegen alles Bölkerrecht thre Sand über bie unfauberen Gefellen balt.

Das einzige, was man einstreilen tum fonnte, ist jeicht die Kundgebung der rheinischen Barsamentarier. Und diese ist einstimmig beschlossen worden. Kein einziger aller Boltsvertreter des Rheinsandes hat sich von ihr ausgeschlossen. Ebenso allgemein ist die Uederzeugung, daß nirgends im Kheinsande, weder in der Pfalz, noch in Hessen, noch am Niesderrhein von einer Bewegung die Rede sein kann, hinter der auch nur ein geringer Brugteil der Bede sein kann, hinter der auch nur ein geringer Brugteil der Bede sein kann, hinter der auch nur ein geringer Bruchteil der Benoiterung ift. Er bandelt sich offenbar nur um ganz wenige Drahtzieher, für beren Ratur und Charafter die Mithilse des ehrenwerten Dr. Dorten, den, der, wie wir hören, früher in Bersin Stoatsanwalt gewesen sein soll, bezeichnend ist und der überhaupt nicht vom Rhein stammt. Bon Bersin aus wurde er nach Düsseldporf verseht, ist asso im besten Falle ein Fund-Rheinländer. Rach ben Drahtgrußen, mit benen er in ber Belt berumfuchtelt, ift man fast geneigt, an feiner gurechminasfähigteit zu zweifeln. herr Dorten hat insbesondere die Dreiftigfeit befesten, an ben Ministerprösidenten das telegraphische Ersuchen zu richten, der deutschen Desegnation in Berfailles Linweisungen zu geben, damit ihm (Dorten) Gesegenheit zum "Aebeiten" gegeben merbe.

Bon zuständiger Seite wird noch mitgeteilt, daß die fran-zösische Besahungsbehörde von der Jolizeidirektion in Wies-baden ausdrücklich verlangt hat, dasur zu sorgen, daß die Plasate, welche die Prostamation der Rheinischen Republik enthielten, nicht entsernt wurden. Diese Forterung steht in merfwürdigem Gegensatz zu dem von den Besatzungsbehörden immer wieder betonten rein privaten und vollstümlichen Charafter der separatistichen Bewegung. Die Aufruse mit der Proflamation der Rheinischen Republit sind auf französischen Beseh in der Druckerei eines Baseler Zentrumsblattes bergeftellt worden. Die Aufrufe murben bort um 2 Uhr nachts von frangofischem Misitar abgeholt.

Die Bürgerschaft in Mainz erhielt ben Beschl, die Pla-fate gegen sebe Beschädigung zu schüßen. In Wiesbaden waren tropdem sämtliche Platate die 10 Uhr morgens von der emporten Bevölserung abgert sien. In Mainz blied ein großer Teil der Blosste höngen weil die offendar von den großer Teil der Platate hängen, weil die offendar von den Franzosen bestichene deutsche Polizei — dabei tat sich besonbers ein fogenannter Leutnant Enbres bervor - gegen feben Berfuch ber Beseitigung einschrift. Es gibt eben auch unter ber beutichen Bevollerung Bumpen. Es gibt fie neuerbings fogar in betrüblich großer Babl. Der Brafibent ber beffischen Landesversammlung und Führer ber Mainger Sozialbemotratie Mbelung ift megen Aufreizung gum Streif von ben Frangolen verhaftet morben.

Berlin, 2 Juni. (BB.) Die Mainger Beitungen merden durch die oftuplerenden Machte gezwungen, im Unichluft an bie bereits befannte Brotlamation ber fogenannten Abeinifchen Republit nachstebenbe Rundgebung zu veröffentlichen:

zu sagen, welche Bortelle der Wenfall der Grenzpieller für Mann besonders haben. Jeder Mensch, der seine Baterstude liedt, wird die Musrufung der Republik als eine Ertojung ampfinden. Es seine die Mbelnische Republik.

Frangolifche Machenichaffen im Sanguerfand.

Französische Machenschaften im Handereind.

16 Aeil, 2. Innt. Wie und mitaeisch wird, bemühre fich die Erst.
20fen auch dos einemertand von dem deutigen Beiche abwende zu
wechen. Die Endsche, die dusur tätte find, lind heuptickeits der Ele
retier des kinner Geducksagent Compa. Der Antendpuddeitst der Ele
retier des kinner Geducksagent Compa. Under die Versonlichtet des
dumps werd und den auberlaftiger Seile inigendes gemelder Gesehn
bounde, der sind teht als einstere erranzose ausspielt, das sich fraher als
ebenso, der sind teht als einstere erranzose ausspielt, das sich fraher als
ebenso eistiger Alleenischer briatigt. Sein Vertragen Dradie aus in
frankreich in Gegenson un den fraugesieben Besterden Dradie aus in
frankreich in Gegenson und des in Kell einanarrierte Landsurer
datalikm Besterdad ein. Er dehendte dert die franzolisch seredende
Midler, dun zu dan der den vormelichten Besterden un dennanzerGeine Tätigteit hatte auf fiolax, das das Landsurenbandikm Bester
wollten ihrem Kumereden Ommpa-Tompa vor dem übenden and kein
nach einen Tenskuriel veralbeischen, der Huthe war aber in verse
inger Weile verdunitet. Die Cidlier vom Kandinarmbataikon Geseh
kabt worden sich daber besonders frenen, wenn sie beren, das ConnoPompa jeht Bertranensmann der Franzosien ihr der Den Demischus
abwendig zu machen, daben selbstrerfündlich bei der trenen Gestausen
unierer Landsleute seinen Ersten. Dem Senten Gegenvorschlieben
abwendig zu machen, daben selbstrerfündlich bei der trenen Gestausen
unierer Landsleute seinen Ersten.

Die badijden Buniche in den denifchen Wegenvarichlagen

Baden.

Mintflide Mufflärung.

la Caplornbo, L Funt. Roch der Cabbenifden Jennan bei bei Mindierinm bes Juvern folgenden Gelag an die Amiswerflände ob

richtet:

Eson konsernativen Blattern (veral, Löndbentsche Keitung aus fichtet:

Eson konsernativen Blattern (veral, Löndbentsche Keitung aus find 1919) wird den Konstitundergsierungen vorgeworfen. Die Keit kein Verandbedingungen seinen die nambedingungen borgeworfen. Die Keit kein Keit in die nam office den Namb daber trägen die Soft Wieden der nam fluore eines Keitung verander die Soft den Deutschlands Demittenand. Verkeadteilung dein Wilseleitung den Deutschlands Demittenand. Verkeadteilung dein Elikabierium ded Innern ih angewiesen, viellückeinngen gerlauet ind, aufs neue Fwiedernen. Die deutsche Hellen des ichnistenang gestelen ind, aufs neue Fwiedernen in de Keitung des denficken Bolied au fragen, ersachen mir die Derren Am i dus beschieden in den keitung der Verlaumilingen – toweit neu nicht gestocken — albalik distantische Berlaumilingen anzuberannen, in denne nicht der Freitliche Berlaumilingen dentiebeit im Innern hingewiesen wird, aus Keitungels beinderen deitsche Einkasse im Innern bingewiesen wird, aus Keitungels werden der Werter im der Technische Gertale der Keitungen der Verantieren der Verantieren und Keitungen der Verantieren der

Deffen.

Musinheberbot bon Baumaterinlien aus Baben-In ber beffifden Bolfstammer haben bie Abge Sofmann und Genoffen folgenbe Unfrage eingebracht:

In Friedenszeiten bezogen die Bewohner des Weschnisteles (Obenwald) den größten Teil ihrer Banmaterialten mir Feldbrandsteine, Dachziegel, Kall, Jement ete. aus Baden. Neuerdings nun hat bas Landwirtschaftsamt Karlernbe ein Ausfuhrprerfect von Mannettenschaft Ausfuhrverbot von Baumaieriolien nach Seffen erlaffen, mo burch bie Obenwalbbewohner infofern ichwer geschäbigt fint, als fie bie bringlichsten Reparaturen an Wohnhaufern und Wirifchaftsgebauben nicht aubführen tonnen; einige Schennen. bie bor geraumer Beit niederbeannten, tonnten beabalb bis heute nicht eingebedt und fertiggestellt werben.

Inftanbfegung, wenn nicht bie noch vorhandenen will Borrate und die tommende Cente ben Mitternngseinfilles preisgegeben werben follen. Dringende Abhilfe ift noth nicht nur ber Bolfsernahrung wegen, jonbern anch um bes Bauhandwerfern und ihren Arbeitern baburch Befchaftiguns

Daß Baben wie bither in ber Loge ift, feiner feitheringt heffifden Runbichaft in beschränttem Mage bie Banmeteriatien zu liefern, geht barans hervor, bag bie bortigen Fabrifantes bereit find, auch jest ihrer alten bestischen Rundschaft in ber Belieferung entgegen gu fommen, ohne beshalb bie batifmet Beburfniffe beeintrachtigen gu milffen,

Auf ein Entgegenkommen ber babifchen Beborde in be-Aussuhrerlaubnis burfte umfo eber gu rechnen fein, als in nach bem babifchen Unterland (Beinheim und Mannheim) bertraglich beute noch taglich größere Blifdymengen unm beit Obenwald (Bednistal) geliefert werden musien, gant abnifehen bavon, bag täglich hunderte Rinder und Ernachfene aus Baben bas Wechnittal nach Lebensmittel absuden, was bet babiichen Regionne mehr

babifchen Regierung wohl nicht unbefannt fein burftegebentt fie gu beren Abfrellung gu tun?

Darmftabt, ben 22. Dai 1919. Sojmann Beffer, Sattemer, Berbert, Rnoll Lenfort, Gifel Dr. Schmitt. Schorn. Schiffer. Sobert.

Lekke Micidungen.

Derlin, 3. Juni. (Bon unserem Bersiner Büra.) In der Hauptversaminiung des Müldelmer Bergwerfore ins substitute herr Hugo Stinnes gestern u. a. aus, die ersten vier angeneie des saufenden Indien deren Betriebzgischen dan 18 kill lanen Wart ergeben. Mieste der Streit im Mannat April dade einem Auflag von mehr als 730 000 Kart ersordert. Wenn die Verhälben in die dade einden, sei der rheinischen die Vergbau in Grund und Voden ruiniert. Er schäfte den Pergbau in Grund und Voden ruiniert. Er schäfte den kriedeversuft im ganzen Lieberreier seit Ausbeuch der Revolution

Des Kuch des früheren Relehatengers Dr. Thandor Net Beilgmann 3) off wag wied Anfang Lunt unter dem Titel trachtungen zum Weitfrieg" im Berlag von Reiman Golding. Berlin, per Kungabe gelangen.

8. Eelite. Rr. 250.

## Aus Stadt und Land.

Aebernahme der Mehrkosten des amerikanischen Species auf die Kommunalverbandskasse.

tom Rommunalverband Mannheim-Banb er-

Rach Mittellung der Neichsstellchstelle hat der Preis für die gebenien Ensentestelschprodukte insolge neuer Einkaussvereinbamen mit der Ensente und insolge des sich täglich verschlechternRarkturses eine Erhöhung von 1.60 Rark pro Lito ersahren
karkturses eine Erhöhung von 1.60 Rark pro Lito ersahren
die Dilanzen der Kommunalverbände größere Ueberschüfte die Bilanzen der Kommunalverbände größere Ueberschüfte Eugenissen sollte für die beiden tepten, im Bezirk des Kommunalntunds Mannheim-Land zur Verteilung gekommunenen Spedtand ungen im Betrage von rund 10 000 Mark zu übernehmen

Belleicht mare es möglich gewesen, den Streif der Arbeiterkt des Gas- und Cleftrizitätswerfes und damit die neuen Wilnenauswendungen für die gesamte städtische Arbeiterschaft zu verden, wenn der Kommunatverdand Rannheim-Stadt in der
stepolitif sich dem Berfahren des Kommunalverdandes Manndand angeschosen, daß neitere Steigerungen der Preise der Lebenssel und notwendigen Bedarssartikel automatisch neue Lohn- und
dabssorderungen zur Folge haben müssen. Und trozbem entdiest sich die Stadtverwaltung nicht, eine grundlegende Kendiest sich die Stadtverwaltung der rottonierten Lebensmittet in der
stang eintreten zu lassen, daß die Arbeitosten sie bestädtichen
nertvauswendungen berbeitgeschaft werden können, auf die Stadtdernommen werden. Bei den aussändischen Kartossein und
namerstansichen Spek hälte unter allen Umständen in dieser
der verscher werden müssen. Beileicht teilt die Stadtverwaltung
n deröfterung mit, was kosspieligter gedommen wärer die Nederder Versichtischen der Kartossein und des Specks auf die
abstaße oder die neue Teuerungszusage, die sämtsichen städtlichen
keitern benässigt werden mußte.

In biefem Jufammentang burften folgende Mittellungen bes

dum Streit beim flabt. Gas- u. Elettrizitatswert Mie uns von ben Arbeiterausichuffen folgende Er.

um allen unwohren Gerüchten, ob bewuft ober unbewuft, die ben hiespen Tageszeitungen verössentlicht wurden über die nitdewegung des Stödt. Bas. Wasser und Elektrizitätswerkes, das die Elektrizitätswerkes, auch die Unterbeamien der Unformerstation, sowie des Elektrizitätswerkes said die Unterbeamien der Unformerstation, sowie des Elektrizitätswerkes saiddarisch erklärt haben, entgegenzutreten, sehen kan kiedenten said die Tagestratischen Sadoerhalt biermit bekannt zu geden:

Im Auftrage der gesamten Arbeiterschaft wurde am Freitag morgen um 10 Uhr eine Kommission, bestehend aus Arbeiterausschuhmligsliedern und von der Arbeiterschaft bestimmten Bertrauensleuten dei Heirn Stadtrechtsruft B. vorstellig, um eine von der Arbeiterschaft aufgestellte Resolution zu unterbreiten. Junielch wurde odiger Herr auf die Folgen einer absehnenden Antwort aufmerksam gemacht. Falgende gerechte Forderungen wurden gestellt:

1. Die gesamte Arbeiterschaft obiger Betriebe sieht sich wegen sortgeschier Lebensmittelverteuerung gewungen, eine Teuerung se ung as zulage von 5 Mt. pro Tog zu sochern, rückwirkend vom 1. Moi 1919. Die Arbeiterschaft vor zich bet auf die Teuerungswische an dem Toge, an dem die Lebensmittel zu dem vor dem 1. Nortligeitenden Preise den Arbeitern zugänglich gemacht werden. Es mirb die volle Auszahlung am nüchsten Pohntog, am 6. Juni, obiger Teuerungszulage verlangt.

2. Urlaub betr. Die gesamte Arbeiterschaft verlangt, daß der Urlaub für Kriegsteilnehmer spätestens in 8 Tagen, von heute an gerechnet, in Krast tritt. Die Urlaubserteilung selbst sollen die Arbeiterausschiffe in den einzelmen Betrieben regen. Der Urlaub für Arbeiter soll dem der Beamten gleichgestellt werden.

a. Die gesomte Arbeiterschaft verlangt von dem Stadtrat, daß fämtliche Strofregisterauszüge aus den Personalisten entsernt werden. Weiter wird verlanat, daß sämtliche Kanddemerfungen, die nicht von sehe geober Wicksiakeit sind und in den Büchern für Betriedsvorsälle usw. eingetrogen werden, zu unterbleiden daden. Den Arbeiterausschäusen ist zu ieder Zeit auf Berlangen Eindsich in oden einoesübrien Listen und Bächer zu gewähren; derses des auch zu entscheiten, od vorhanden Einstragungen zu Recht oder zu Unrecht ersoigt sind. Sind Eintragungen zu Necht oder zu Unrecht ersoigt sind. Sind Eintragungen zu verhanden, die nach Erweisen der Arbeiterausschäffle zu entsernen und zu vernichten.

Da sich die Ersällung sämmlicher aestellten Forberungen dieber immer sehr in die Länge gezogen baben, sehen sich die städtlichen Arbeiter genötigt, eine bestimmte Krist zu sehen sich die Eindaltung oben annesiskerter I Buntte. Die Arbeiterschaft versangt einen endaltigen Bescheid bis beute mitten 6 Uhr – sahr Uhr – Sollten diese Forderungen die 6 Uhr nicht zustimmend beantwortet sein, so nehmen die Arbeiter diese son nicht zustimmend beantwortet sein, so nehmen die Arbeiter diese son nicht austimmend beantwortet sein, so nehmen die Arbeiter diese son nicht gesteinert, das den Arbeitern des der Ladung in den Betrieben wurde noch dad urch gesteinert, das den Arbeitern dei der Ladungahum mit dass 2 Uhr die sellber gezostisch A in der zu a ge oder verberiose Benachrichtigung getürzt war; als Krund and die Verwoofiung an, diese Jusane sei kristinalischerweise seil I Januar 1919 zweies ausdezahlt worden. Seisber bekamen die Arbeiter dieses Kinderweise ausdezahlt, wie die Begünde darüber sind geworden zu sein, daß Arbeiterschaft den Kindern der Beamten, und zwar mit Recht, aber jeht scheint sich die Behörde darüber sind geworden zu sein, daß Arbeiterschaft werden den Kindern der Beamten gleichgestellt werden können.

Betrelfs der drei Hunfte wurde uns um 6 libt abends von Diretior B. folgende Antwort zureil: Die Sade däte nicht aeregelt werden können, da die Stadträte nicht volladitäg erschienen wären und deshalb der Stadtrat nicht beichtubstählig wer. Diese Antwort wurde der Arbeiterschoft in den Betrieben iswie in der Berfammlung, die zureich in die "Tondalle" einderufen war, mitgefellt. Rach einer darundien vorgenommenen gebeimen Abstimmung wurde sowohl in den Betrieben wie in der Berfammlung einstimmig beschossen, die Betriebe stillzulegen. Straftenweieräche tonnten uns gleichglich sie Betriebe stillzulegen. Straftenweieräche fungerer Seite hatten. Dies zur Richtigstellung sollicher Geturöche.

Die Arbeiterausfchuffe:

Berg, Heinrich, stelle. Borlig n'er. Engelhard, Guston, Arbeiterausschufmitalied, Sütterle. Karl, Arbeiterausschusmitzeled.

ep, Ernennung, Herr Stadtpfarrer a. D. Gustav Körber in Freiburg ist zum Evang. Altschenrat ernannt worden. Um 11. Juni diese Jahres sind 50 Jahre verstoßen, seit Psarrer Körber in den badischen Kiechendtenst eintrat. Psarrer Körber wurde 1846 in Kartschen geboren, er besuchte des Karisruber Luzeum, studierte in Keibeisberg und Iena und wurde im Jahre 1859 unter die Psarrsandbaten ausgenommen. Er war Vistor in Teeschstüngen und Einmendingen, Pasivordionogelstücker in Donauelchingen, von 1875 bis 1894 Siarrer in Hemsbach, zuleht von 1894 bis zu seiner Juruhesehung im Iahre 1915 Bsarrer in Emmendingen. Während der Kriegezeit aussterte er wieder, er versah die Psarrei Wossenweller und besorgt heute noch im hohen Vister von 72 Jahren den Diasporapsardienst in Kiechzarten.

zarten.

3 Jernsprechverbindung Dulsburg—Mannheim. Ramentlich in Schissportstreisen ist in sehter Zeit äußerst lebend über die nabezu völlige Undrauchdarfeit der Fernsprechverdindung zwischen Dulsdurg und Rannheim gestogt werden Der Berein zur Bahrung der Reinschissistereisen, Sit Duisdurg, dat daher den Reichspostminister under dringsicher Borstellung diese erheblichen Wisstandes um durchgreisende Rahnadmen zweis sosoriger Abhülfe gedeien. Das Reichspostminsterium hat darauf mitgeelist, daß es durch sosori angeordneie Erhebungen die Berdististisse unterssuchen sosseichen Schrift des Bereins zur Wahrung der Kheinschistereisen Schrift des Bereins zur Wahrung der Kheinschistereisen der der der Verlichte unterssuchen Auflichen Bereinschistereisen mur degrüßen und geden im Interesse der Reichspostministereisen Kieder und Oberrhein dem dringenden Wunsche Ausdruck, daß das Keichspostministerium der Ichnell und batträstig durchgreisen möge.

Die Soheitszeichen ber fruheren Regierung. bie Direttionen ber Soberen Lehranftalten, Die Rreisichulamier n. bie Contfondeverwaltungen ift nach einer amtlichen Weitteilung ber "Rarise, Stg." folgenber Erlaß ergangen: Rach einem Beichlnfie des Staatsministeriums follen bie an ben Dienftgebauben befindlichen In- u. Aufschriften und Bappen, Die Die Begeichnung Großherzoglich" tragen und bie Rrone ober fonftige auf bie frühere Biegierungsform Bezug nehmende Mertmale auf-weisen, alebald beseitigt werben. Ausnahmen find gulaffig. falls die Entfernung nicht ohne Berftorung archite nifcher. fünfilerifcher ober geichichtlicher Werte möglich ift; bierbei immen insbefondere in Stein gehauene, holzgeschninte, in Meiall gearbeitele Inschriften und Beichen in Betracht, beren Erhaltung auch biftorifchen Intereffe geboten ift. Die amtlichen Ropfbogen find nach entsprechender Menderung aufzubrauchen. Wegen ber Erfebung von Bilbern ber vor furgem regieren-ben Gurften in ben Dienstigebanben wird fpater Entichliegung ergeben. Coweit folche Bitber einen fünftlerifchen Bert nicht befitjen, follen fie ichon jest aus den Dienstraumen, in beneu Bublifum verfehrt, und aus ben Schulzimmern entjernt werben.

× Cieführung der ungefeilten Arbeitszelt beim Staat. Wie wir hören, beabsichtigt die Regierung die Cinsührung der ungeteilten Arbeitszeit, nachdem eine Umirage ergeben hat, daß der größte Tell der Beamtenschaft für die ungeteilte Arbeitszeit ist. Die Regierung ist mit dem Wer-Ausschuft des Landesverbandes der Beamten- und Lehrervereine in Berbindung getreten, um mit ihm die näheren Wahnahmen zu besprechen.

)( Die Ausgleichszulage an die Staalsbeamfen. Da in den Kreisen der Beamtenschaft des Landes eine Beunrubigung derüber enstlanden ist, als od die Regierung deadsichtige die Gewäheung einer Ausgleichszulage an die Beamten, die mit der Erfedigung der Taxisporlage der Elsendahnarbeiter notwendigerweise vertrübeit ist, zu verschleppen, wied in der Kartsruher Jeitung amitikt erfläst, duß die Regierung ihr Wort einseln und den Landing reauzeitie eine liedbezügliche Vorlage machen werde. Mit dem d. Rachtrag zum Staatsporunichlage werden auch die Mittel für die notwendigen Mehraufwendungen sie die babiliche Beamtenschaft angesordert werden.

\* Dorhfülle zur Beschassung von Cebensnittelverraten. Bie ber "Karier. Zeitung" amilich mitgeteilt wird, können die Beamten und diesenigen Lehrer, die ihre fländigen Bezüge ans der badischen Staatstalle erbalten, serner die vertragsmößigen Bediensteten und die ständigen Arbeiter unter bestimmten Boranssehungen in gleicher Weise wie im vorigen Jahre zur Beschoffung von Borriten an Geizeschen, Kartossen, Gemüle und Obit auch für den Winter 1919/20 auf Unsuchen Borschüfte auf ihre Dienstbezüge erhalten

Berzögerung der Ferligstellung der Arbenbahn MaunheimSchriesheim, Bon unsern Weinheimer Hakorrespondenten wird uns geschrieden: Hür die Rebenbahn Mannheim Schriesbeim, sün welche bereits im Jahre 1904 die Konzession an die Stadt Mannheim von der Regierung erteilt wurde und für die seit das Pienselde sehungs- und Entelgnungeversahren durchgesührt wird, sommt saut zwerlössiger Nachricht wegen der außerordentlichen Steigerung der Materiatresie und Arbeisöhne, falls nicht ein auszeichender Staatszuschung gewährt wird, eine Nussührung in diesem Jahre nicht in Frage, trahdem der Bahndau, seit Jahren angestredt, für die Stadt Mannheim und die Orte Ihvesheim, Ladenburg und Schrieshelm sehr erwünscht wäre. Die Elektristerung der Rebenbahn Sein bei maheide der kann gesten seihen Gründen in abseharer Zeit nicht durchgeführt werden.

ber Mebenbahn Weinheim-Helberg fann all bein seine sieben Gründen in abseharer Zeit nicht durchgesührt werden.

Die Unserzichung des ameeikenischen Schweinesielisches auf Teichinen. Der Umstand, das der sitr Baden und angrenzuhe Westelftwurte ameritanische Speech dier ausgeladen wird, das gleichzeitig eine Zentrasselle geschaften, in weicher die Lieferungen auf Trich in en untersucht werden. Eine Einsabung, welche die Direction des städischen Schäckelt, und Biechofes auf gestern Rachnitig an die Bertreier der hädischen Behörden, des Stadienalden und ber Africaliung der Schlackte und Biechofes dats ergehen tassen, das Dertsgesundhritiseates, der Lebensmittelkammisson und der Africaliung des Schlackte und Biechofes dats ergehen tassen, gab Gelegenheit zu der berächigenden Freilstellung, das diese Untersuchungen mit der eltzewodynten deutschen Freilstellung, das diese Untersuchungen mit der eltzewodynten deutschen Freilstellung, das diese Untersuchungen mit der eltzewodynten deutschen Freilstellung, das diese des der dech interessanten Vorschhof statisand, auf die Gesührlichteit des Genussen unters im Schlächhof statisand, auf die Gesührlichteit des Genussen unter die wurden. Es gibt dreiertei Mahnahmen zur Irichinen entbecht wurden. Es gibt dreiertei Mahnahmen zur Irichinen entbecht wurden. Es gibt dreiertei Mahnahmen zur Irichinen des Herreichen Werteichen einseltznden Bortrag, der mit viel Besich ausgenommen wurde, nahmen die Herren Obertierarzt Dr. Rauster und Obertierarzt Dr. Rammelen Bortrag, der mit viel Besich ungenommen wurde, nahmen die Herren Obertieranzt Dr. Rauster und Obertierarzt Dr. Rammelen Bortrag, der und wie der Geschinden gesigt sich recht augensällig, wie weit diese Wellen geschlichen geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Ber Bertreichen der Trichinostop, einem Brojektionen in des Wellen diese Wallenauftreten der Trichinen vorgefunden wurden. Die Einderen Zuschlichen Geschlichen Find, wein der Kallen geschlichen Geschlichen der Vertauften geschlichen Bertreichen geschlichen Bertreic

#### Der Stadtebau der Julunft.

Unsere Zeit strebt banach, einen neuen Kunststil zu schaffen, in har erkannt, daß dies nur von der Baukunst aus geschehen Unsere ganze moderne Kunst war badurch gleichsam entstell, daß es an einer organisch gewordenen Architektur sehlte und andern Künste baher seinen Austerboden sür ihre Enimissung neht Unsere Städte müssen und des Kitteialters woren. Ban Grundgebanken geht Bruno Taut, der gentale Architekt, als der städts der Allertums und des Kitteialters woren. Ban Grundgebanken geht Bruno Taut, der gentale Architekt, als der stärtste Bertreter dieser Resormbewagung angesehen wich in einem Buch aus, das er unter dem Titel "Die die die Architektur das ganze Dasein der Stenschen, und der die der Stadt war ein deunliches Abbild des langeren Daseins der Stadt war ein deunliches Abbild des langeren Daseins inneren Geschlossen, und ihrer Gedanken. Der stättste Abbruck inneren Geschlossenbeit aber war die "Stadtstrone", ein alles der beberrschendes Bauwert, das Herz und Kern des Ganzen

Alle Bestrebungen des in neusester Zeit zu einer Wisselderen Städte bem chaotischen Durcheinander, in dem sie erbaut sind, zu erstem son eine bekrönende Architestur Hatt und Einheitlichen Und ihrer Bewohner zu machen und ihnen wie eine bekrönende Architestur Hatt und Einheitlichfeit zu versteht war der Architestur der des Gottesdaus, die Kathenale um die sied natwendig die anderen Bauten kristalisserten, der in denen das religiöse Gesühl erschafft war, verluchten dann und den Beschenzen zum Altitespunkt zu machen, wie dies in den dem den des la Johrhunderts geschehen ist, und im 19. Johrhundert in Komanister, wie Gisse und Schinkel, daran, großen Denkalbauten die Bedeutung des krönenden Zentrums zu verleihen. Den Bereinigten Staaten hat man in neuester Zeit zurzi sich der Auflag einer Stadtstrone wieder zugewandt, und pwar sind es kannells Kegierungsgedäube und Katshäuler, die als Mittelstat ist des Stadtbild gewählt werden. Ein solches Livio Gentre", die in den Beine Balten der in den neuen amerikanischen Stadtschaften sinden Mitteln der ind den werden Geschen der in den Mitteln der ind Beschen Katsonalverfanntlung zur Schoftung von Geschlichen Katsonalverfanntlung zur Schoftung von Geschlichen Stadtsonalverfanntlung zur Schoftung von Geschlichen der demeinde als solcher erlangt hat, ift er viel beschländen der Gemeinde als solcher erlangt hat, ift er viel beschländen der Gemeinde als solcher erlangt hat, ift er viel beschländen der Bedeutung der verschliebenen Rechendungen

awischen den Rachbargemeinden zu schähen, die vielleicht eines Tages, wie in einer Wissen, sich das ganze große Panarama nor ihm entrolli und er "die Stadt" in all ihrer Herrlichkelt und Schönheit empfindet." Das mächtige Munizipalgebäude in Newgorf ist ein Veweis für die Verwirflichung dieser Gedarken: dach ist dei diesen amerikanischen "Kapitolen" noch dein neuer notwendiger Baufell entwickelt. Immerhin äußert sich der neue Laugeist bier in gewolfigen Vänner, wie 3. B. dem der Amerikaner Andersen und Herrard, die den Eniwurf einer "Beithauptstadt" mit einer Krone, dem "Turm des Fortschrittes" von 320 Weier Höhe entworfen

Ginen abniliden grandlofen Ibeenbau plant ber Sollander Ber-lage in feinem "Bolferbentmat". Gleiche Wege, aber in pratificherer Form und aus bem Geift eines neuen Baugefühls beraus beichreitet in feinem ausführlich entwidelten Blan einer ibealen tunftsflodt. Gein Entwurf umfaht einen Rreis von etwa 7 Allo meter Durchmeiler, in besten Mitte fich bie "Studifrone" erhebt. Die Bahnlinie ist im Ofiteil vorgesehen, sobah zwischen Bahnhof und Stadimitte fich bas Geschäftsleben entwickelt und bier auch die Bermaltungsgebaibe fich erheben. Weiterbin an ber Bahnlinie bis an bie Beripherie hingus find bie Fabrifen verleift. Bon Weften beingt ein großer Bart, ber bas Berg mit bem Lanbe verbindet, bis ins Innere por; bier liegen in iconen Gartenonlagen ble Saupt firchen, bie Unterrichtsanftalten und bie Sofpitaler. dliegen fich bie Wohnviertel, Die in Norm einer Gartenftabt gebacht Diefer Blan ift bis in alle Eingelheiten, die alle verfebretech. nischen und begienischen Forberungen berücklichtigen, ja bis auf die Baufosten, genau ausgearbeitet. Die Stadistone ist die Berförperung bes fonialen Gebantene, ber nach Lauf in unferer Beit anfielle ber rein religiofen ober floatlichen Ibee in ben Mittelpunft treten muß Es find vier grafe Bauben, die ein ftreng nach ber Sonne orien-tiertes Kreug bilben; sie dienen dem Gemeinschafts- und dem Bil-dunastried der deutsgen Remichkeit. Overnhaus, Schausvielbaus und Bolfshaus, umgeben von fleineren Gofellichaftsbaufern, Mufezn, Bibliothefen und Lesebäusern, werden wieder bekrönt von einem höchsten Banwerk, dem Kristellhaus, das ein seierlicher Bersammlungsraum ist. Im ihm ist der döchste Ausdruck für die Stadtskrone aesunden, die der Stadt der Aufunft den Stemmel der harmonischen Schönheit und der organischen Einheit aufprägen soll.

Rus dem Mannheimer Aunftleben.

— (Vortragsodend Coer Buide) Im aut besuchten Kofinofant iso Lore Buide Lurit und dichterische Profa. Sie fas mit der Mort- und Gedärdeverseinerung die ins Achalte, erzielte echte Wirtungen damit, wie dei den Märchen Strindbergs, oder auch ungewollt afsettierte, wie dei den Kindergedichten Lagores, sode wir nicht ben Robelpreisträger, sandern den Dichter einer Art indischen Apetichnur zu hören vermeinten. Also weniger Theateasist, und das Wort ware aus tieserer Empsindung gekommen. Die Bortragiolise hätte ich mir awar auch anders denken können: Midgens ia, aber Kilke und Werfel sind troh ihrer Berühmtheit kein allzu versodendes Aushängeschild für die deutschöfterreichliche Aprik der Eegenwart. Die Vilder, mit denan Werfel kommt — seine Indigu versodendes Aushängeschild für die deutschöfterreichliche Aprik der Vann verzweiselter Kamik. "Und ein Kind schreit mir in den Ohren, das mir nicht gehört." Gewöhnlich schreit mir in den Ohren, des mir nicht gehört." Gewöhnlich schreit mir in den Ohren, die einem nicht gehören Und dagegen kann mehn ebensowenig mochen wie gegen Werfel. Un Kilke glaubt der Kenner eiserdungs ehnehm nicht mehr. Bon den Bangligen Prodent, die den Gedicht von einer Leiche, die laß, aß und bloh nicht schlosen kannte, die in den Schach hinein nach. Eine unangenehme Sachel Go staab Echtes neben Gemachtem, im Dargebotenen wie in der Darbierung Viehlich moche den Beschlich, der maten zu seben, gewiß alles ans der Verlichte kelbst Eier waren zu seben, gewiß alles ans der Verlichte, selbst Eier waren zu seben, gewiß alles ans der Verlichte geschähen, des den Geschauder send. Bur wes und einer kanten von Blaustügelichen, des den Geschauder send. Bur die Busch hatte buse Geschäher aber auch zu einen Wärzen vom Blaustügelichen, des den Geschauder send. Bore Busch hatte buse Geschäher aber auch zu sehen, gewiß alles aus der Verlichte geschäher aber auch zu sehen, gewiß alles aus der Geschauder send.

- (Theaternachticht.) In ber Reneinfindierung von Sbafelpeares biftorischem Drama Ronin Richard III.", die endaultig auf Donnerdtag, ben b Juni seineleht ift, spielt die Titelrolle Wilhelm Rolmar. Diese berühmte Charafterrolle, in der bei ber leuten Maundeimer Auffährung Lewinsto goftierte, in einer der arobien Journarte für die Schanspielfunft und göhlt seit Garrids Zeiten zu den begehrteden Aufsahen.

- (Bom Theaten) Billy Brann, ein Mannbeimer Rind, ber feine Andbildung bei Geren Robert Garrifon erhielt, wurde nach erfolgreichem Probeinechen von Geren Direktor Melhner als ingenlicher Liebhaler an bas Stobitheater nach Geibelberg engogiert.

Wn. (Boljrum-Gedächtnis-Konzert in Helbelberg.) Der Shot der Christivetuche unter der Leitung von Chr. Reitter veranstalrete am Conntag Abend eine Gedächtnisseter, die in erster Linie dem Airdenmuster Wolfrum galt. Die Ramen Bach, Reger und Wolfrum waren geeignet Wolfrums reproduktive und produktive Lätigkeit in liechtichen Feiern widerzuspiegeln Reben dem sorgiältig vordereiteten Chor beiätigten sich in der Wiedersgabe der Organist und Afsistent Wolfrums Desar Deis ner und die Kortsruher Mitsfin Dora Koppen. Bibeiworte, von Bruf. Krommel zu liturgischer Einheit verbunden, pasten sich dem Rahmen des Ganzen weihevoll ein.

gelabenen schieben in bem Bewußtlein, daß die Mannheimer Tri-chinenschau die Gemähr für eine gründliche Untersuchung des zu uns gelangenden amerikanlichen Fleisches bietet, sobah es in gefochten und gebraienem Zustande ahne Bedenken genossen werden kann.

und gedratenem Jufianden giersches bietet, soan es in gerochtem und gedratenem Jufiande ahne Bedenfen genoffen werden kann.

I Unanfgestärte Tiedhäble. In der Racht vem D. aum 27. Mai worde and dem Alliffer Redegeschäfte. Alledfeldirose Riv. A. in folgenoses entwenden 2 Aartonk mit Seidenstellen von verlickedener Varde, 75 Meter graueneil gehreitet. Id Meter armentik und grun geltreifte, 10 Meter frauen und dan larrierte, Wilkeir brund arfin karfterie. I Niefte von Ekter dan und von fareierte und 20 Keter weiß und fild gekreiste Tunkleide; 20 Meter blave und 30 Meter sollt und fild gekreiste Tunkleide; 20 Meter blave und is Keter grun und tild gekreiste Seide, lie Weter und 4 Kehr von is 5 Keter grun und tild gebreifte Seide, lie Meter und 4 Kehr von is 5 Keter grun und tild Seide. Die Keter grun und tild seiner Keiden und der erter Pinderfleiderügft. Wieder weißer Baist, die Weter geber Zowierfleiftelleit mit seinen Blawen Streifen. Ektien wit sonschlause gekreifter Baist, die Weter geber Bowierfleiftelleit mit keinen Blawen Streiften. Ektier weih und dunkelftansschlichten in Keinen Blawen Streiften. Ektier weih und dienkelftansschlichten Keinen Blawen Streiften. Ektier weiher Baist auf Konarse Airsichten. In Sarfeite. In weibe Zierschlausen, die schwarzer Gottfon, i Karfon mit weihen Baist Tokkennen. In Konarse Airsichten. 12 Bear Linderflechunge. In Konarse Airsichten. 12 Kinderflechungen. Die genoch Biarrieren gehoehten Konarsen den State weiher Alpalla und die Konarse gehoffen die gehoehten die gehoehten die karten gehoehten und die Erwittelung der Täter und Ware eine Bei lehmung die zu kon Konars und Ware eine Beierhause die Erwittelung der Täter und Ware eine Beierhause

#### Bereinsnachrichten.

& Dentsichnofionaler Handlungsgehlisen-Berband. Muß die houte Dienstag abend in den 13 Upostein statisindende erweiterte Mitglieder-Bersammfung sei auch an dieser Stalle mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ausmerksam gemacht.

| Spielplan des National-Theaters |                |              | Neues Theater   |       |   |       |
|---------------------------------|----------------|--------------|---|-------|---|-------|
| 2ml                             | No.            | The state of | Vorstellung   | Maria | Vorstellung                                     | Aging |
| 4 M. A.R. S. S. M.              | 46<br>45<br>49 | 440          | Der Puppensfieler Der Familientag  11. Volknvorstellung: Summarum König Richard III. Orpheus und Hurydike Der Zigeunerbaren König Richard III. Parsital | 7 764 | Tielland<br>Meine Pran<br>die Holachauspielerin | 74 7  |

Mannheimer Schöffengericht.

In ein Wirt, der demherware für seine Göthe serwendet, Schielchfinder im Sinne des Golobes. Ris dieser Frase datte kad das Golobfemericht dieser Lage au dessleie. Angellagt war der Wirt einer vofemenen Weinmistrose von einer Toode und eine Geldfras von 600 A.
Aber ihn urdängt worden, weil er gewerdsmählt Aedensmittel. die
der aesellichen Regelung unterliegen, unter Didaditung der Destandfideinvorschriften und Ucderiffereitung der Sachbureise zum Jevede
der Weiservorschliebung osfaus der Destanden, der Kaftureise zum Jevede
der Weiservorschliebung osfaus der Destanden, der Kaftureise zum Jevede
der Veiservorschliebung osfaus der Destanden, den er kaft nicht bereitst war,
das er damit Echleichbendel teetde, da er die Lebensmittel das nicht
weiserversaust, sondern für seine Göthe verordeitet kode. Es sie aang
andarschlosten, das ein Virt seinen Göthen, won benen die Abannenten
dach sich andschlichlich ledigen Standen, won benen die Abannenten
dach felm Echleich, das alle Wirtschliebung andereitsvorze augenen er lediglich auf die Man eine am Et. Kürts erfelate Westglanastware,
wenn er lediglich auf die Mit Auflichter Göteich Werke, 18 Vid.
Berit, MS Uh. Rindsssellich, 48 Uh. Keldsleicht, do Eter uhn, gefunden
mutden. Zoo Gertaft leiste übe auf durch eine Velukagerübenischen
mutden. Took Gertaft leiste übe auf durch eine Velukagerübenischen
mittel nicht zum Seldkachvand, sender durch eine Velukagerübenischen
mittel nicht zum Seldkachvand, sender durch eine Velukagerübenischen
mittel nicht zum Seldkachvand, sender durch eine Velukagerüben ihredas leiberer andschliche Beurreilung der Golobes dei und kinde nadereiten und
michtundervieren Ledenamitien sein die keinen Gallen diese nich aus der Wirts hie der rechtlichen Beurreilung der Golden die des nade die
der rechtlichen Beurreilung der Golden delte die an der
das leiberer andschliche Beurreilung der Golden delte delte und de
der Perikagenalen Beure wird einer Bestellen Gelieb der der der der
das der Verlagen und der der werde Mannheimer Schöffengericht.

#### Die Gemeindewahlen.

DR. Sbingen, 2 Juni. Bei ben am Conntag bler flattgefundenen Gemeinderats wahlen am Sonntag hier statigefundenen Gemeinderats wahlen erhielten die Demetraten mit 420 Stimmen 2 Size, das Zentrum mit 395
Stimmen 2 Size, die Sozialdemotratie mit 230 Stimmen 1
Siz und die U.S. P. mit 210 Stimmen 1 Siz. Während
die demotratische und die Zentrumstisse 36 bezw. 50 Stimmen
gegenüber den Bürgerausschusswahlen mehr auf sich vereinigen konnte, hat die Wehrheitssozialdemotratie ein Winna
von 45 Stimmen zu verzeichnen, das die U.S. P. mit 34
Stimmen in ihr Haben duchen tonnte. Liussallend ist die die
große Riederlage der Sozialdemotratie, die wohl nicht ausschlichlich auf die verhendenen ärtlichen Distancen innerhalt chlichlich auf die vorhandenen örtlichen Differenzen innerhalb der Bartel zurückzuführen sein dürfte. Hat doch die Bartel noch im Januar do. Is. bei den Rationalmablen 573 Stinumen auf sich vereinigen tonnen gegen 28 ber U. G. B. Gollte man ba nicht von einer Abwanderung der sozialistischen Mähler noch links zu den Unabhängigen sprechen können?

Gebbesheim, 2. Juni. Bei ber geftrigen Wehl ber Gemeinden erordneten wurden Stimmen abge-geben: Bereinigte Bürgerpartei 882 (29), Mehrheitesonial-demokratie 252 (8), Unabh. Soz. 354 (11). Wie die Berschie-demokratie 352 (8), Unabh. Soz. 354 (11). Weie die Berschie-demokratie 352 (8), Unabh. Soz. 354 (11). fraten und Unabbangigen gu Stande tam, ift nicht recht er-ffarlich: jedenfalls ift eine ftarte Agitation von Seiten ber Unabhängigen ins Wert geseht worden, um viele bisberior Mehrheitssozialbemofraten in ihr Lager zu befommen. Wie man erfährt, bestand schon einige Zeit eine Misstimmung gegen die Leitung der diesigen mehrheitesaufalbemotratischen Gruppe. Wahrscheinlich haben setzt die misvergnügten Ele-mente ihr Heil bei den Unabhängigen versucht. Auch der Bürgerblod bätte noch besser abschneiben dürsen; denn die sehlenden 300 Wähler dürsten weitaus am meisten dürgertiche sein. Wenn von 1800 Wahlberechtigten etwa 1500 ab-klimmten so sind das 83 Prazent. Immerbin ist der bürgerliche Blod auf seine Rechnung gekommen und bürste auch für die nächste Aufunft beibebalten werden.

× St. Georgen, 2. Juni. Bei den gestrigen Gemeinbewahlen erhielten die Sozial empfraten 32 und die Hürgerlichen 28 Sine im neuen Bürgerrovslichet. Die Wahldetelligung betrug eiwa 60 Proz. × Billingen, 2. Juni. Bei den gestrigen Gemeindeverordneten wohlen haben dan 6277 Kaahlderechtigten 3798 (etwa 60 Proz.) abgestimmt. Die Sihe im Bürgerausschuß verteilen sich wie solgt: Demotraten 13, Jentrum 32, Redebbitssozialdemotraten 20, iln beitreites.

#### Rommunales.

\*\* Karldents, L. Kunt. Auf die aus Areisen der Bitraericht laut amberdenn Stimmen din it die auf A. Junt andernant associans. Wabl des Oberd aus einer a. iowie des 1. und 2. Barater mei der a. iowie des 1. und 2. Barater mei der nächten kon aksammen. um sich aber die in Frage formmen in den nächten Togen ausmann, um sich aber die in Frage formmen den Vertänlichteisen ichlatte au werden.

— Weinheim. I. Junt. Ter diefige Gemeinderat richtet weren Berdaatlichung des Metriedes der Araliwagenlinte Beindem – Trofel eine Pelitism an den Vodlichung und bestieben Jadet sollen werden, aus Erholung nach Schalerinnen, die durch des Lop bestimmt werden, zur Erholung nach Sen Schweig perbracht werden.

( Borme, 20. Moi, Die Stadt Worms mubte infolge ber gropen finanziellen Anforderungen eine Erhobung der Einsommen. Leuer von 116 auf 150 Prozent und eine Erhobung der Ber-mögenöftener von Mani 81 Prozent vorreimen. Anherdem tritt eine nambafte Erhöbung der Oafengebühren eine eine Gerren-erung des Maherbeguges ein.

#### Rus dem Lande.

Rus dem Landa.

\*\*X helbeiberg, 2. Juni. Die Arbeiler verschiebener Fabriken isgen am Domierstag nachmitikag in der Stärke von 1100 Menn bemonikraliv vor das Bhirksamt und verlangten eine gerechtere Berteilung der Rahrbuch, Kirchbeim, Jeimen, Sondbeufen und St. Maen in die aweite Stätzellasse. Ham Beufrtsamt wurde innlickse Berückschildung der Kahrbuch, Kirchbeim, Geinen, Sondbeufen und St. Maen in die aweite Stänsche angelaat worauf die Berückschildung der Känsche angelaat worauf die Bemonikranzen wieder abzogen.

\*\*A heldelberg, 2. Juni. Samstag abend brach im Kaufe des Kederwarenhändlers Reineby in der Kaustschape ein Brand wurde der alsbald von der Fenerwehr geiösch wurde. Bei dem Brand er sit die eine Fram Eichler.

(3) Vierzseim, 2. Juni. Sich und ihr aweisähriges Kind mit Beuchtges zu vorritten verlucke der gestern abend die Widnes franz Anobloch. Wan sind sie, als sie bereits beworkses war zu, doch gelang es, im Krantenhaus legliche Bedangescher zu bestehen.——Ein schaperscher Beiberchen ist dies ben Groeduls der Leichen.——Ein schaperschape Hebler sond von die Leichen neu-legen und den Kahren war der Keichen und der einer Rahrsicheinst ist den Kahren und so dat auch sich der Leichen leden lit den Kahr, der Keichen war der Keichen war der Keichen war der Keichen war der Keichen kann der Geschalt der Keichen Beiten aus der Keichen kann der Geschalt der Keichen war der Keichen kann sie der Keichen entschlich ist wan dabet gestärt werden und so dat auch sied der Leichen Leichen entschlich seinen man sie wegwarf. Der sinte Arm und Teile des Schädels seister.

#### Sportliche Rundichau.

)( Der Mannhrimer Regatioverein hat feine Rogatta auf ben 18. Juli festgeseht. Sie sindet auf dem Recar fiat. Es werden eine 12 Nennen ausgerrudert, darunter zwei Schülerweitscherte im Bierer und Achter. Lußerdem ist ein Alteberren-Aberer vorgeschen mit einer Mindestaltersgrenze von 30 Jahren und ein Dansenvierer.

#### Die Schuld am verlorenen Ariege. Ein Beitrag jum Streit um Cubenborff.

In dem Streit fiber Bubenborff tehrt immer bie In dem Streit über Ludendorff tehrt immer die Behauptung wieder, die Oderste Heeresleitung habe Anfang Oftober plöglich und überraschend und in Banikstimmung unter Hinweis auf den drohenden Jusammendruch der Westessenst dem Streibensangedot dem einen Wassenstillstand verlangt. Durch diese Behauptung, für die gelegentlich sogar angeblich Telegramme als Beweis ins Held gestührt werden, soll natürlich die Oderste Heeresleitung, insbesondere Ludendorff, mit der Berantwortung dassu dessetzt werden, daß der Wassenstillstand so wurde, wie wir ihn erleden mußten. Ihr sucht min ein Bertrauter Lude ner den der Wertslessens im Großen Hauptquartier und einer der vertraus riemejens im Großen hauptquartier und einer ber vertrau-

Reglerung zu tun.
Die D. D. A. ersuchte um Beschleunigung ber Reglerungsbildung.
Der Stoatssetreifer des Ausemärtigen Amts sogte dies zu; er ermartete teine besonderen Schwierigkeiten Der am Nachwittag des
20. September in Spa eingetroffene Reichskanzier trat nicht mehr

in Mition.

Um 29. September abends erhielt ein Bertreter der O. H. & den Auftrag, die beiden Staatsselreidre nach Berlin zu begleiten, win, wenn von ihnen gewänsicht, den führenden Migsiedern des Reichstags Austunft über die militärliche Lage zu geden Auf der Reise datie er mit beiden Herren Längere Unterredungen und machte sie mit dem deabsichtigten Indaste leiner Ausführungen detennt.

Um 80. September nach erfolgter Antunft in Berlin war er turz im Reichstage, wurde aber nicht verlangt.

Um 1. Oktober rief General Ludendorff, der aus Berlin Rachrickten über den leideppenden Gann der Kadineitsdiedung orholten deite, leinen Bertreter an und defahl, in seinem Mustrage auf den die Geschäfte sührenden Abzeilanzler von Bauer einen Druck dohin auszunden daß das Kriedensangedot ichseuniast erseine. Er sagte dazu: Anachdem die O. H. E. einmal diesen isweren Fuischuk aesiaßt dat, muß sie dorauf bestehen, daß teine Leit verloren mich." Mus die Einwendung des Bertreters, daß die Kildung der Keglerung gewisse Jeit erfordere, sogte er: "Donn mussen wird berauf brücken. daß bei Keren in Berlin sich beeilen und sich einigen."

Der Bertreter richtete dem Bizesanzer von Bauer seinen Auf-

Der Bertreter eichtete dem Bizekangler von Pa ver seinen Auftrag aus, der versicherte, alles tun zu wöllen, was in seinen Auftrag aus, der versicherte, alles tun zu wöllen, was in seinen Kräften siede. Er wachte nachmals auf die etelen Schwieristellen aufmerteum, vor allem aber darauf, daß uoch niemand da sei, um das Friedensangsbat zu unterschreiden. Seine eigene Unterschrift halte er sur unzwecknäsig. Der kammende Reichekanzler ist nach nicht erkannt. Es sei auch nicht sicher, od es ihm gesingen werde, ein Rabinett zu bilden Der Bertreter möchte dei der D. H. E selfstellen, od die Herausgabe des Friedensangebates nicht nach hinausgezögert werden.

Muf Anfrage bet General Dubenbarff murbe barauf bas fol-mbe Zelegramm aus Spa bilitiert:

Brohes Hauptquartier, 1. Oftober 18, 1.30 under An Major Frhr v. d Busiche für den Bizetangler oon Paper. Wenn dis heute abend 7e—3' Sicherheit vorhanden 19, di Ving Mag von Baden die Regierung dildet, is din is mit dem Aufichub die morgen vormittag einverfranden. Bollte dogegen die Bisbung der Negierung ergenduste große hoft lein, is date ich die Kusgade der Erlickung an die fremdes Regierungen deute nacht für gedoten.

ges von hindenburg Rotis fibergeben L. Oftober 2 libr nachmittage an Ergenet Baper. ges Arbr. v. b Busiche von Baner.

Rur blefes Telegramm tonnte ale Grund für ble hauptung angesehen werben, die D. H. 2. habe die Herauschbe in Friedensangebotes innerhald 24 Stunden gesordert. Kein Bertolperisert wurde, die Behauptung zu, daß ein Fuss an ber Be fif on is linerhald der nächten Tage bevorstinde, jender es persolate sedicited den Angesten Lage bevorstinde, jender es persolate sedicited den Angesten Lage bevorstinde, jender

der Welt front innerhold der nächlen Tage bevorstinde, ienter es versolgte lediglich den Zweck, auf die Minister und Barteimänner zu drücken, enklich ihre eigenen und die Varieimänsche zu drücken, enklich ihre eigenen und die Varieimänsche zu daustellen und den Arteinänsche zu dass der den des unterzu vondenen.

Es wird dann im melteren sestgestellt, das die Kanitstische mung, die in Berlin entstand, auf Aeuberungen des Erafen Arbeit der n zurücksing, delsen ganze Kelle in den damaligen Greignische eine recht seitzenen Bedeutung erfährt! Der militärische Vortras des ist im Wortlaut in dem Bauerichen Auche wiedernegeden. Er ist im Wortlaut in dem Bauerichen Auche wiedernegeden. Er ist vollig sern von aller Krisen- und Panitstimmung, und abnet die Zuversich sollig fern von aller Krisen- und Panitstimmung, und abnet die Juversich sollig sende Stelle: mortlich folgenbe Stelle:

"Rach ist das deutsche heer start genus.
"Rach ist das deutsche heer start genus.
ben Segner monatelang aufzuhalten, driifelen.
Erfolge zu erringen und die Entente vor neue Opfer in stellen. Aber jeder Zag weiter bringt den Gegner feinem zu näher und wird ihn weniger geneigt machen, mit ums einem uns erträglichen firleden zu ichliehen."

uns erregischen Krieden zu ichliehen."

An Hand all dieser Tatsachen — das Friedensangedet einschlich nicht in der von Ludendorff gestellten Frist, sondern est am 5. Of to der herous — tann jedermann sich die Froge dernichen, was es mit der Bedauptung von der Forderung eines gest densschrittes dinnen 24 Stunden auf sich hat Bolie a Bodes dat die D. H. E gewartet, ebe sie sich entschied, auf die heren in Berlin zu drücken. Und auch dann dat sie sorgiam alles wieden, was derechtigte Unruhe und Panif datte verursachen könnt. Die Panif wurde von anderer Seite erzeustigden fannt. Die Panif wurde von anderer Seite erzeustigdes zu absten, wie einwandstei seisseht, zu innerpolitischen Amer, wie einwandstei seisseht, zu innerpolitischen Amerikanschen, zur Durchschung der preußischen Madie

## Handel und Industrie.

Frantona, Aud- und Mitverficherungs-Millen-Gefeulath in Beelin.

Gegründes in Munnhebn 1888.

Gegründes in Mannheim 1888.

Bis ber am 28. Mai statigehabten Generalversammtung, in welcher Mitten mit 2020 Silmosen vertreiten waren, gelangts der Ableichab lär des 38. Geschäftssiahr der Gesellichaft zur Boriage. Der Lagesordnung entsprechten wurde nach Barlage des Berichts des Horstandes und des Auflächens wurde nach Barlage des Berichts des Horstandes und des Auflächens wirderen einsteinung Antialtung erteilt. Die turnungemäh aus dem Mallicherst nachgeichiedenen herren Habitalan Richard Lenel in Mannheim, Konnerd gennturt A. Ih. Luchmann in Marnderg, Generaldiertes Bauf Dunkt in Frankfurt am Main und Direktur E. Liedener in Frankfurt am Main mathe einstimmig wiedergewählt.

Die deutsche Lederindustrie durch alliterte Mohnahmes bedroht.

Debroht.

In der dentschen Lederindustrie bat fich fett längerer geit gie arvuer Rangele mar unt dadurch moglio, dan die dad nicht nur de nacht der dentschein diese Blangels mar unt dadurch moglio, dan die dad giele nur ihre und de dan fabrit in tud wie dha fen am gien nud die demliche fradrit Orlesdeim-Alectron in Frank furt dans der Orlesdeim-Alectron in Frank furt dans der Orlesdeimer Borchte seine Arbeit Art dans der Gelekteiner Borchte seine Arbeit nur die fiche an abme der Griekdeiner Borchte seine Arbeit nur die gen uach dem Effah, die der das kund nur die generalische Mullin und Sodasabrif angesangen find, un mobilitäte Bemirtisdaftung des Leders in dem beschen wie in dem undelsales Gediei mird dadurch auss schwerke dedynkt.

In einer Ause vom M. Blat wurde in Sod daber um baldint neb dedung der getroffenen Maßnadmen und um Andlehengenzheitaus bedung der getroffenen Raßnadmen und um Andlehengenzheitaus für Chrowialze zu Gerdanverken in dem diederigen Umfonge erfunktigen Orwisentsellen.

Doulfenftellen.

Devljenstellen.

Devljenstellen.

Beriffe, 1. Junt. (Amilich.) Roch den Borldriften der mit in nedmung nom 2. februar 1017 dürsen Devljengeighaite nut mit in Nedmung nom 3. februar 1017 dürsen Devljengeighaite nut mit in Nedmung nom den den deinderd destimmten Berlonen und Kirwelt seinenhalt so den der deringen den die den der deringen in der devljenkenen, abgeldulosten merden. Seiche Devljenkenen in der in den den den der devljenkenen der in kaden die devljenkenen. Im de Abendium der Devljengeigheite die stillenkenen und in detallenministeriums vom W. Mai livs nunmedr der Greichwirtlichaltsministeriums vom W. Mai livs nunmedr der Erentschillen und in desperten gebenen en kaden errichtet morden. In Devljenskelten find folgende Weisenbeilt worden in Vrement. In Sonf für dendelt und Kinten der mer Bank, Killale der Dreddner Hank, Killale der men, Deutliche Kationaldenk, Kullale Brimen, Berde, Wildele wise der Distonte-Geleilicheik, Killale Brimen, Berde, weise gestem der V. Blump & Co., Schrider, der & Berdonjan; in 2 sin die für dandel und Kinten. Gestender, Killale Roll, Bermer Geafereils gestem der V. Blump & Co., Schrider, der & Berdonjan; in 2 sin die Korp, Killale Roll, Killale Roll, Bermer Geafereils gestem der V. Blump & Co., Schrider, der & Berdonjan; in 2 sin die Korp, Killale Roll, Killale Roll, Killale gestem Bank, Killale Roll, Killale gestem Britale Roll, Killale gestem Bank, Killale Roll, Killale gestem Britale Roll, Killale gestem Britale Roll, Killale Roll, Kil

#### Pferbemartt.

Manuseim, 2. Juni. Raddem der vor 8 Tagen flatiachabte größe Mai Pferdemarft viele Kanfluftlae angelodi und das flatilide kandluftlae angelodi und das flatilide kandluftlae angelodi und das flatilide kandluftlaer. Einmal war der Belud von Kanflied baderu viel ichvöcher, dann aber auch der Antried viel gerinorf. die baderu viel ichvöcher, dann aber auch der Antried viel gerinorf. die breite acheien aber traddem keftlafelt. Der Antried bestand auf frudelige und es Tiere, auf "K 2000—0000 für das Etück.

Wasserwarme des Rheins 17 . C. Mitgetelli von Bade-Anstait Herweck

| Wasserstandsb  | 60.34                        | ICHI                         | unge                         | en II                        |      | toni | nt Juni  |
|--|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------|------|--|
| Pegalanutian vama<br>Route   | 27                           | 1 30                         | 1 31                         | 1. 5. 1                      | 2. 1 | 1    | STREET, ST.  |
| Sobusterings<br>Eabl<br>Varies<br>Ganalysia<br>Mares<br>Kaub<br>Koub | 2.35<br>3.55<br>4.54<br>4.00 | 2.29<br>3.21<br>4.32<br>4.06 | 2.01<br>2.01<br>4.03<br>4.03 | 2.25<br>3,26<br>4.87<br>4.01 | 125  | 4.01 | Conds and Conds of Co |
| vom Nooknee<br>Vatuloise<br>ligilierans                              | 4.01                         | 401                          | 1.00                         | 155                          | 2.23 | 2,20 | Torm   Day   |

Wetterausfichten für mehrere Tage im boraus. Unbefugter Rachtrud mieb gerichtlich verfolgt.

Juni: Wolfie, Acidweis Renen, faht, windig juni: Angenedut, tells Coune, mindig, juni: Wolfie, tells Regen, faht, windig, juni: Wenig verändern.

#### Amilide Berbffentlichungen ber Stabigemeinbe Mittwed, ben 4 Dunt griers fotgeube Marten :

L. Aft Die Berbrander.

Das Phund; (als Erion für Fielich) 100 Gramm gu D. 2.30 in ben Bieggereien. Dabet find b Marten Gie aufere Reihe ber Fielichfarte) für bie Woche bom 2.—8. Juni abgutrennen (bei ben Alnbertarien bie

2.—8. Juni abzutrennen ibei den Kindertarien die beiden oberen Karten).

Mehl sder Boot für 375 Gramm Mehl oder 500 Gramm Urot die Kolonialwarenmarte 156, die nur die einschlich Samstag, den 7. Juni Galingfeit dat.

Die Bodreien haben die eingenammenen Marten die jediesens Diemstag, den 10. Juni in der Marten die jediesens Diemstag, den 10. Juni in der Marten dieseringsfielse Jimmer 26 abzutiesen.

Sader: hur die Gramm die Judermarte it in den Kolonialwaren Bertaufsstellen 1.—1108. Der Preis der trägt jur Artstallzuder 50 Big., für alle anderen Gorten die July das Blund.

Den: hur die Plund Wargarine (das Phund zu Mt. 2.10) die Hetmarte 14 der Heitlagen in den heitverkaufsstellen 475—709.

There hür I Onlandel zu 30 Phy. die Ciermarte 33 in den Mages- oder Duttermilde: für de Liter die Warte 4.

Wildwerfergang.

Em Conntog ben 1. Juni murben 75% füße und 25% jeure Bolimitch, und am Montog ben 2. Juni wurden 75% Bolimitch verfellt.

IL für bie Berfanfofellen, w

Bur Abnabe find vereiti Butter: Für die Butterverkunfpfellen 285—340 am Min-woch, den 4 de, dei der Mildhzentrale und Mickerei-genoffenschaft vormittage von d-12 Udr. Denti (Margarine das Dlund zu IR 2.10) für die Fett-verkoufshellen 65—474 am Wittmoch, den 4 de, im Bertaufs-Lager () 2, 3, von vormittage e Uhr wi-mitterbrochen die 3 Uhr nachmittage. Rach dieler Zeit ih die Musgadeskelle geschlossen. Rieingeld und Körbe wilderbrocken.

mitbringen.

Bett: Speitefett (100 Gramm zu IR, 1.15) für die Hettvertfausstellen Ted-1060 am Aitwoch, den 4. de. dei
der Hettschweitze im Schlochtof vormittuge von
8-11 ühr und nachmittage von 2-d ühr. Eimer
und Lieingeid mitbringen.

Berfrenfussen: (200 Gramm das Plund zu 55 Pl.) für die
Rolaniaiwaren-Bertaulssellen 1-1160.

Rattoffeln: har die Kartoffelmarte 204 d Ihund. Die Emplangedelcheinigungen jund von den Bertaufsstellen
200-518 am Kiltmoch vormittag, den 4. de. dei der
Rattoffeiselle Jimmer 54 abzuholen.

Etabelided Lebenomittelamt C 2, 1813

In ber Boche nom 2-6. Juni 1919 tonnen auf eine In der Woche nom 2.—6. Juni 1919 tonnen auf eine dorbe Hallarte entnommen werden von den in den Germigspelichten eingetragenen Kunden des Stadtreis Kedar-ladt. Sandhofen. Walthdol, Külertal, Feudenheim sowie indenhof 100 Gramm aust. Schweineskrift der Edig. Stadtreite 100 Eramm fr. Fleisch dun. 11st in Murft Ide 100 Gramm Schweineskrift, tolte Wit. 1.42 aber das Dinne Warf 7.10.

Har die andere hätste der Hollarte erhält seder Deriorgungsberechtigte als Erich für Hier Heisch, 100 Gramm Schweineschmaiz Lerfe tolten W. 2.30.

Bungade von Schweineschmaiz in den Redgeriäden Dinnstag und Wittwood.

Diannheim, den 2. Juni 1919.

Set 118
Die Diestrion des Seidel Schlacht- und Biehhofen.

Anichtuffe an bas Leitungenen ben frabt. Gieterigitatswerts de des bei bestehen der finishiste einistischen beite beite bei beite be

lind, werben uicht eingeschaltet, Gtie Direttion ber fidbt. Baffer-, Gos- und Glefte. Berfe.

Stadtifche Freibaber. Die fabrifden Freibaber find geoffnet. 6117

Mannheim, ben 30. Mat 1819. Bürgermetfteremt

# Deffentliche Versteigerung

Donnerstag, ben 5. Juni 1919, D. B., gegen Bargahlung im Lagerhaus ber Groft. Ginfaufo: Wejellichaft Teutider Ronfum . Bereine m. b. &., hier für Redmung eines Dritten öffentlich verfteigern:

2 Baggon getroducte Möhren, zu je ca 10000 Kilog amm, waggonfrei Mannheim, brutto mit Papiersad.

Manuheim, ben 2. Juni 1919.

Mappie

Berichtevollricher.

## Danksagung.

Par die vielen Beweise aufrichtiger Tellnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Onlieis and Grossonkels

agen wir unseren tiefgefühlten Dank, namentlich der Preiwilligen Feuerwehr Mannhelm für die zahlreiche Leichenbegleitung und die

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mannheim, den Z. Juni 1919.

## Betanntmachung.

Mm 1. Juli 1919 wird anftelle ber jest

Motoren-Fabrik, Aktiengeselischaft, Mannheim.

Am 19. Mal 1919 fand durch das Notariat I in Mannheim die Auslosung unserer Schuldver-schreibungen von 1909 statt. Es wurden folgende Nummern zur Rückzahlung auf den 1. April 1928

Anleihe 1909, 128 Stück: 220 345 591 592 883 884 482 596 594 886 888 892 1000 1004 1015 1052 1054 1056 895 1002 893 1061 1064 1007 1068 1073 1095 1099 1124 1334 1335 1340 1362 1384 1640 1667 1668 1789 1514 1876 2011 2.00 2290 2291 2294 2389 2399 2829 2837 2838 2839 2844 2845 3033 3211 3451 3452 3539 3546 3556 3570 3554 3596 3629 3770 3963 3987 4000 4049 4663 4071 4221 4287 4288 4289 4295 4296 4471 4472 4482 4483 4652 4654 4655 4656 4657 4658 4064 4006 4007 4008 4009 4801

Jede Schuldverschreibung wird zu M. 1030.-gegen Einlielerung der ausge osten Stücke nebst verlallenen Zinsscheinen, sowie der Erneuerungsscheine eingelöst.

Einlösungsstellen Mannhelm bei der Rheinischen Creditbank nebst

Pfälzischen Bank, Filiale Mannheim Süddeutschen Bank, Abteilung der Pfälzischen Bank Deutschen Bank

Berlin Firma S. Bleichröder Firma Mondelsohn & Co. Frankfurt a. M. bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt Doutschen Vereinsbank

Pfälzischen Bank, Filiale Franklurt

Ludwigshafen a. Rh. bei der Pfälzischen Bank Basel bei der Schweizerischen Creditanstalt Basier Handelsbank.

MANNHEIM, den 26. Mai 1919.

Benz & Cie. Rheinische Automobil- und Motoren-Fabrik Aktiengesellschaft.

## Heddernheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke, Aktien Gesellschaft, Frankfurt a. Main.

Jahres - Abschluss für den 31. Dezember 1918.

| Vermögen:   | MK            |
|---|---------------|
| Orundstücke<br>Gebäude, Maschinen, An-<br>schluß-Giels, Oelen und | 1,180,899.80  |
| Orifite   | 3,702,809,80  |
| Vorrite Westpapiere, Hinterlegungen und Be-                       | 4,726,230,14  |
| teiliguegen<br>Rasse, Reichsbank, Postsch. u. Reichs-             | 3,406,899.—   |
| schatz-Wechsel  | 1,303,918.11  |
| Bürgechaftsforderungen  | 241,169       |
| Buchlorderungen einschl. Bankguthaben                             | 9,412,604.23  |
|   | 24,014,230,17 |

|  | 24,014,230.12  |
|--|--|
| Schulden:  | M  |
| Aktienkapital  | 9,000,000  |
| Anleiten   | 2,899,000  |
| Gesetzliche Rücklage   | 900.000  |
| Sonder-Rücklage  | 1,500,000  |
| Zinabogensteuer-Rücklage   | 112.500  |
| Packings for die Jubilliumsstillung  | 1,000,000  |
| Beamten- u. Arbeiter-UnterstutzKuckt.  | 71,481.80  |
| Sparkasse  | 160,551.13   |
| Buchschulden   | 6,834.070  |
| Bürgschaftsschulden  | 281,169,-  |
| Anleihe-Zinsen   | 29,465   |
| Reingewing   | 1,215,993 19   |
| THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY  | 24,014,230,12  |
| -  | THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OW |
| The state of the s | THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN   |

| -  |              |
|--|--------------|
| Gewinn- u. Verlustrechni                                 | ung.         |
| Soll.  | Mk           |
| Handlungsunkosten u. s. w                                | 3,097,131.7  |
| Abschreibungen   | 1,094,908.50 |
| Reingewinn   | 1,215,993.1  |
| 10 % Gewinnantell . M. 900,000, Satzungsgemässe Vergütg. |              |
| an den Amisichiarat 135-198-64                           |              |
| Vortrag aul neue Reching 180,794.55                      |              |

| Saturngsgemässe Vergüt;<br>an den Anfaichtarat<br>Vortrag auf neue Rechns |  | 198 ( | 15 | 5,406,033.4                                   |
|---|--|-------|----|---|
| Vorting ous 1917 Robgewins  |  | ::    |    | M.<br>261,008,9<br>5,147,027.5<br>6,408,033.4 |

Die Auszuhlung des Gewinnantells für 1912 erfolgt gogen Einlieferung der Scheine Nr. 18 bezw. Nr. 5 mil e M. 100,- zolott bei den Kassen der Gesellschaft, zo-wie bei den folgenden Banken:

Metallbank & Metallurgische Gesellschaft, Aktiengesellschaft; Direktion der Disconte-Gesellschaft, Pillalo Frankfurt a. M.; Fillale der Bank für Handel & Industrie; Grunellus & Co.; L. & E. Werthember, sämtlich in Frankfurt a. M.; Pfälzische Bank in Ludwigshafen a. Rhein, Mannheim, Prankfurt a. M. und deren übrigen Niederfassungen; Süddentsche Bank, Abteilung der Pfälzischen Bank in Mannheim.

Prankfort s. Main, den 28. Mai 1919. Der Vorstand.

Das Gras auf's ganze Jahr oon 287 a 13 cm Kollestur-wielen, Gemartung Restarau, in den Gewannen "Rhein-gärten, Pilinau und beim Klesloch" wird 2721

Donnerstag, 5. Juni bs. 3s., nadimirtags 5 Uhr. im Beichaftagimmer Derberplat 6, verfteigert, Austunft erteilt Guterauffeber Beier Manfahrt in Redurau.

#### Grosse Versteigerung

Um Mittwoch, ben 4. Dunt, nachm. 2 Uhr, versteigere in

nachm. 2 ühr, versteigere in N 2, 13

1 Riavier (Kagel, heilbronn), ichder herrem und Damentieider, Weitherug, Stielel, Bordange, ichden Deigemälbe, Keilelosser und Körbe, Sportmagen, eleftrische Lampen u. Lufter, Gios, Dorgelan, Rüchengeräte, iCasherd. Kochristen, Bademannen, Dilber, Spiegel, Teppide, Federbeitung und anderes. 2703

Bon morgens 9 Uhr vertaufe zu Lagattenspreisen 1 Schlefzimmer (Bladegoni), Schrönfe, Rommode, Tilche, Dinden und anderes.

M. Mrnold, Mutrionator und

Dt. Mrnoth, Mutrionator unb Zagatur, Q 3, 4. Teleph. 6219.

000000.00000000 Finanzmann gesucht

für lutratione Unter- onehmen an hiel. Plate o von Fademann vil tang-idhriger Pragis, Nur eriöle eherren tommen in Betracht. BSSID in Betrage.

Singebote unt. F. D. 80

an Die Gefcholtsftelle. \*\*\*\*\*\*

Tüchtig. Geschäftsmann ber folgbearbeitungsbranche fucht gur Funbierung eines auferft rentablen Betriebes

Kapitalisten.

Beste Gelbanlage! Angebote unter E. C. 103 an bie Geschäftsstelle biefes Blattes erberen. 2769

Keine Getränkenot! Machen Sie ihr
Haus-Getränk 1
aus dem seil lang, Jahren
tausendlach bewührten Beinen's Trankextract wozu Zuckernötig, ergibi ein alkoholhaltig, Getränk

wie richtiger Aplei-Most. 150 Ltr. 100 Ltr. 50 Ltr. #18.-- # 12.50 # 6.50 mit künstlichem Süßstell egibt ein alkoholfreie sbatweinähnlich.Geträn 50 Ltr. 100 Ltr. 50 Ltr. 420.- # 14.- # 7.50
Plaschenpland für alle Größen 50 Pfg. E29
Erhältlich in Drogen und Kolonialwarengeschält. Weitere Niederlagen werden errichtet

Belovn's Trankextrakt-Fabrik Pforzbeim.

Sämti. Schreinerreparaturen fomle neue Unfertigung von Mobrt und Bunarvelt wird prompt u. lachgemäß aungel. 25818 Pa, &, Schreinerel. Transmissions-Anlagen

und Einzeltelle Rheinische Maschlozo - Indostrie M. Vondrach, Mannheim, Q 4, 19

Telephan 8369/67, Mairaizen

Bolbermöbel aufarbeiten Otschenascheck. G 4, 4 Telephon 5551. B 8896



Belpielte und gerbrochere Grammophon-Plaiten 3 merben ab beute ju höheren Preisen angekanit. L. Spiegel & Sohn, Dienten und Martiplay.

# Neu eingefroffen:

Sygienische

aus Mullgewebe

60×60 Windeln Schrägtücher ooxiva .... 210 Unterlagen bleezu passend, 35×40 cm 395 Mabelbinden . --- . eine 75 mg Waschlappen .... on 110 Waschhandschuhe.: eine 95 pm

Hirschland an den Planten

#### Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dans unsere treubesorgis, liebe Fran, Mutter, Schwägerin und Tante

# rau Elise Keller

geb. Gast

im After von 46 Jahren 3 Monaten nach langens, activeren Leiden sanft verschieden ist.

Mannheim, den 2. Juni 1919.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: W. Keller.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den & Juni 1919, nachmittags 1 to Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

# Danksagung.

Für die warme Teilnahme, die uns beim Tode unserer lieben Entschlafenen in so reichem Maße bezeugt worden ist, sagen wir unseren herzlichsten Dank, Ganz besonderen Dank den Niederbronner Schwestern, welche der Verstorbenen während ihres längeren Aufenthaltes im Schwesternhause und während der Krankheit eine aufopfernde Pflege zuteil werden ließen.

Mannheim, Richard Wagnerstr. 8.

Familie Otto Claus. B8857

#### Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise trouer Teilnahme snittlich des Minscheidens unseres Heben Onkels

# Walter Schröder

sprechen wir allen Freunden und Bekannten auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus. WIEBLINGEN, 3. Juni 1919.

Die Hinterbliebenen.

Clemens Alenhans, Ingenteur Fran Hanna geb, Copuser Wermählte.

Manufeim, Al 4, 5.

#### Knabe

1 in Johre alt, wird in mm febr gute Pliege gegeben, am stebften aufs Bend. Umgebote unter K. A. 76 an bie Gefchäfteltelle b. BL 25685

Repres, 6 Monate altes Mädchen un Rindespien. Zuschriften unter J. & 72 en die Geschöftsfreste. B8686

## 2 Freundinnen

im Alter von 20 u. 21 Jahr. wunichen mit 2 onbanbigen herren befannt zu werben zweds gemeinjamen Spaliergangen. Spalier beitet nicht ausgeschieften. Baffo Bulchriften unt. J. R. 67 an die Geschältsstelle.

Stirn- v. Hauben-Hanructze extre gred in bester Handsrbeit R 1.30, 1.75 p. St. Endespp-Liaubennetze wieter singerröfen. 654 Emma Kraft, Mannheim Boben J 1, 6 Breiteftr.

#### Offene Stellen

Tachtiger, arbeitefrenbiger

## Stadtreisender

jum Bertauf von Pußbodendl unb fenftigen Delen bei haber Brootfion fofort gefucht. 2004 Angebote unter D. Q. 192 an bie Gefchafteftelle biefes Blattes.

Sofort gesucht!

### 1 tüchtiger Reisender m Bejuch ber Industrie, Beborben, Detallgeschäfte und Beinattundichaft.

1 selbständigen Kontoristen

### Stenographie, Maichtmenichreiben und einf. Buchführung achaus perfett. (Unidager ausgefchloffen.) 1 Hausburschen

Borguftellen mit Zewgniffen von 10—12 Uhr vormittings und 3—5 Uhr nachmittegs, G. A. Jakubowsky, Mannheim, Kobellstr. 14.

Mehrere

Tedmi de Dete und Bette.

# Beamte

werden von grosser Versicherungs-Gesellschaft (Feuer-, Unfall-, Haltpflicht pp.), for Aussen- und Innendienst zum solortigen Eintritt gesucht.

Angebote unter C. W. 172 an die Geschäftssielle ds. Blattes.

Beberfett, Bagenfett z.) mit Erfolg gereift haben, von altem Spezielgefchaft für gut eingeführte babifche Touren (Betonifunbichaft) bei bober Bruotfion fofort gefund. Abontgen Reifenben ift Gelegenheit ju bobem Berbienft. bauernber Tätigfelt gebaten.

Bewerbungen befarbert unter E. L. 111 bie Gefcholts-

SEC MAN 

Im wighigh baltigen Chairie för safer kaufmännischen Bäro

# Lehrling

ous guter Jamille nob mir guter Schulbit. bung gefucht. Monatliche Bergfirung. Schrift Bewerbungen an Braue & Dien-fold, Sotten- & Balgmerfvergeugniffe, ma

THE PERSON NAMED IN THE PE

Konfektion.

Damenwäsche,

Schürzen u. Seidenstoffe, Glas, Emallie u. Holzwaren

iemer cinigo suverlässigo

## Kassen-Kontrolleurinnen

Personliche Vorsiellung unter Vorlage von Originalseuguissen bei

S. Wronker & Co., Mannheim. THE PARTY OF THE P

## \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Jüngeres Fräulein

perfett in Gienographie und Schreibmaschine nebit onftigen Barvarbelten zu fofverigem Cintritt gesucht. Angeb. mit Zeugnisabicheilten, Gebaltoaniprüchen etc. unter E. Q. 116 un bie Geicheltelle bs. Bl. 2223 <del>99999999999999999</del>

#### Lehrmädchen

für feines Kolonialwaren und Dellicalessen-Geschäft per sofort gesucht. BESSS Angebote unter J. Q. 66 an die Oc-schäftenselle ds. Blattes.

fierer, Wiederverfäufer Frauen für großartigen errenglof, Maffenartifel

sernde Beschäftigung

## Lehrling

mit Berechtigung zum Elniährigen per Herbar

Ad. Messerschmitt Manahein, lafestriestr. 9. Poer nofort geamcht. Manahein, lafestriestr. 9. 20001 L 13. 18 L Milbringen.

#### Heimarbeit u. Verdienst I pergebe noch jedem Ort. Versandhaus Trappo. Leipzig-Lindenan, Markt 12. @238

## Oberreisender

Berrn, Damen a. Rriegobeichübigte gum Reifen für Bortent und Seml-Eineille bel hob. Prooffien gefucht. Sattler, D 5, 15 1 Gings redus. Them

# Cohring gesucht. Sohn anninbiger Stern tann bie Vorgetdoret u. Bildeturahmung erternen. 2810

Kanatzewerbl. Werkstellen Josef Thomas, M 4. X.

1 tüchtige Frisaurin melche gut onbollert, amb erdentl. Lehrmädchen fucht Schroeder, E 3, 15 Herris und Damenfrieur.

#### Elichtige branchefunbige Verkäuferin

flie mein Baplergeichalt ge-

Inl. Wellstein Hachfolger Seibelberg, Samptic. 161. Tuchtige 2828 Stenotypistin
sum fofortigen Gintritt gelacht
Bischoff & Honsel
G. m. b. D. Roumbeim, M7, 9.

feifieren erlernen fofori

Georg Fischer, Damenfeifenr, B 2, 11. Bestempfohlenes Hotel - Zimmermädchen omie jüngeren anftänbigen

Hausburschen ofart gefucht, hotel Raiferbal, P 4, 4/8.

Tüchtige II. Friseuse lof. sb. ipdier gel. 188557a Dito Eliwanger, Heibelberg. Rohrbacherftr. 28. Tel. 1824

## Lernende

aus achtbarer Famille, mit mit guter Schulbtidung für mein herren-Wajche-Geichatt J. Mothwart Nacht. B 1, 6.

# Fräulein

radmittags zu Alaber gelucht. Pagolsohn, H 1, 5. Tächtiges Zimmermädchen

Allitimos in guten in guten (88508 gerischt. Babwight. 36.

Hotel Weinberg, D 5, 4

Stickerin nur erfte Krait gelocht. ISASS Br. Lurk, Modelf-Zeichnerin, Cichels-heimerstroße 18.

öglichft fefort gefücht. Köntner (IS8780 Uhlandsfrahr d. A. Stock. Gelucht für inf. ein pelunb.

kräft. Mädchen des blirgert, tochen tans und auch Hausarbeit übernimmt. B6844 Mollitraße 31. Rollitrafe 31.

Orbentliches Bmit Alleinmädchen er alle hausliche Liebeiten weben nicht nötigt, in fielnen nushalt auf L. Auft gejucht.

Bu Chepuar ohne Rinber mirb gu fofortigem Cintritt

Dr. Borg. Mug. Mnlage 10.

Eine saubere Monatstrau

Braves fieldiges Mädchen

Rolengarienfte, 12, 5 Tr. bei fleiner famille ober bei einz. Donie. Geff. Ang. unt. C. C. 78 en bie Gefchafte. Monaisirau K. C. 78 en bie Gefd ftelle ba. Bietten. ir 2—3 Stunden im Tag efucht Bodenheimer, 18523 Mag Josephr, 10 L

#### Verkäufe. mal6 Zimmerbaus fleiß.sol. Alleinmädchen

das ichen in besteren Schwiern gebient hat, gefucht. Sach justellen mit Zeugnissen 35530 Werderfit, S. 3 Tr. Beftftabt m. hinterbous für lager ober Wertfidite geeig-net) prolowert gu verfaufen. SauberesMädchen Megebote unter 5.2331 am D. Scons C. m. b. s). Monn-Gato für fi. hausbalt bei gutem Bobn gelucht. 3810

# Haus

mit swei Lüden in Bind Wildungen in bester Luge, sofert zu ser-taufen. Eine Wahnung mirk zum L. Otisber mierbet. 2705 Räheres Helly Buid, Bab Wildungen. für mehrere Stunden fanlich gelucht. Been TG, 22, IIr.

tüchtiges geverläff. Eftabden, ollen fich meiben. 3601 Sanator, Dr. Landenbeimer, Alsbach a. d. Bergstraße.

Tüchtiges Mädchen das tochen fann, jefort ge-lucht. T G. BO, III. BSSS Glefumt Standenmädchen ob. Frau für 2 Stund, vorm. 188846 Modkrahe 3t. Tuchtigo

# Flickirau

ble ins Haus kommt, gesucht. Angebete unt. J. P. 68 un die Geschäftsstelle. W8851

## Tüchtige utzfrau

gum Blice und Jobeil rei-nigen fofort gefucht. 2835 S. Frey Wwe.

Gefucht für jed. Donners-tag od. Freitag reini. pünfti. PMIZEPANA Rur folche mit guten Em-pfeblungen aus herrichafts-Baris Otto Budjir. 21.

## Stellen Gesuche

Perfekter Stenotypist Mefdinenidreiber und is milia. Burderbeiten bewen ert, jucht Stellung für fof ed. 1. Juli. Mngeb. unt. J. 2 75 a. b. Gefchalteft. B387 Langjähriger Reisender gehanden Gefchiffte beteiligen ober famfen. Papler-brunche bes. Ang. u. J. E. 35 an die Gefchit. 185790

Mechaniker
jude Bejdeltigung son nadmittags 3 libr ab. Kngeb,
unter P. P. 22 am ble Geldeltieftelle be. Bl. 36534 Düng, 25 Jahre aber Mann vertraut mit jämilich einicht. Bürvardeiten, perjeft, Giena-graph u. Malchinouldreiber lucht balbigh bauernbe Gee-lung. Ungek. unt. J. 7. 60 an die Geschültsftelle. B8571 Vertrauenspoaten joht 40jäh, esang, feibft, rouf, feiber Raufmann eus guter Femilie. 255500

guier Famille. B8300 Einheitzat in gulgehendes Jadrif- ader Angrosgeich, nicht ausgeschl. Distretion Chreniade. Juscht. unter J. O. 54 am die Geschäftsstrue du. Bi.

Selbständig, Mädchen Selbstattorg, mangeren ober Silbstattorg, manger und ein ersaberenes hauserb, und ein ersabernes hausenbeden sucht f. 1. Juni ober später in ft. hausbalt, frau Urzelesser Damesmaun, spepenheim (Bergitr.), Aubmigstreße 50.

Geprütte Privatpflegeria jucht Steilung. Da febr tim berlieb, würde auch als Ain-derfrünlein gehen. Haufa Kas-par, Mulendorff Bridg. 198334 Für gebild, jung, Mabchen euw best. Hamilie wird paff. Stollung als B3781

Privat-Sekretarin ober chni. Polien auf Bant, bei Anwalt no bergi gefucht. Beicher Auffalungag. Stena-graphie. Rajchineniche. Ko-gificatus se. Gefl. Ang. u. J. D. 54 a. d. Gefchöftwitzlie.

Fräulein Stunben im ing ob, ingeüber Beichafrie Junge Frau hat noch einige Toge frei im Burgelm auher bem Haufe. 188878

from Hagel, J 5, 7, Treppen robis. Cellistin Rung, Mogartenftr, 75

Gette. Bedatein, gewante and superlassing, manical Stellung als Stillze

1 fleines Lischen, 2 Pameel-Beeter (fämilich poliert). 1
Schräntigen, 1 Meichtich, 1 Rachtrich, 1 Spiegel (fämilich meiß), 2 Lische flachert, 1 Rubeben, 1 Liegeltubt, 1 roter Liufer (5 Met. ieng), 1 Chaoberd mit Gestell. —
Reue Stehfrogen (Geste 37), 1/4 Siellen mit Roten, für linfünger, linguieben Wildmoch, den 4 und Donnerstag, den 8 Dani 1919, pon

#### Zum 1. Oktober zu verkaufen: Schlafzimmer Richbent Poliett

Esszimmer (Clase)

1 Herrenzimmer (Store)

1 Salon (Hollen, Rubbaum) fowle verfchieb. Broncen u. andere Kunfigegenfifinde. L 13, 3 part.

Haus-Verkauf! 3n J 2, 17 gelegenen, gut ift unter gunftigen Bebing-umpen zu verfaufen. Bornd Rable, Mustufft erreitt Ruck Bubler, Abejet, Grebitbank.

3 Clagen neu in ichönster jamiger Sope event, mit Mödel billig zu verhaufen. Angebote en Chyanilimer Morf Jimmermann, zum Bab holf Luit u. Anrocc Bab Peterstal (Schwarzen). 2703

Zu verkaufen: Croser practiveller Automat - Grammophan Berignet für Meftaurant, Breis nur 180 Mark. Heldelborg, Isronartt 1.

Cebr portellhaftes Möbel-Angebot!

Schlafzimmer

mit 2 Mtr. breiten Kommo-benfolgesijdrent, i vornehme Rommode, avale Horm mit feinen Marmor, i elegante Lollette, 2 Rachtifiche mit feinen Diormor u Aufglichen, 2 moderne hohe Bettifellen, jouwie reijende 2221 Köcheneinrichtungen

### verkauft preiswert. Mobelhaus Weiß, \$5,4b

Eleg. Tüllbluse (falt neu) Herren-Panama Damenstrohhut

blau, fleine Jogon) ju vert. 327 Otto Beditrage 51. gebr. Flügel mundervoll im Ian "Schied mager" fol. zu vert. 188921 Bekerich, N 8, 13 1

Gebrauchte Küchen-Einrichtung vegzugshalber zu verf. Sachfer, d, opt. rechts. BBD18 Ein Posten

# Mähgarn

Might ebzugeben. 35007 Kirchenftraße 16, 3. Stad / Schilergeige 00 Mt. zu bestanfen. 5851 Gichefspeimerfte. 39.

Korb-Rohr-Möbel Sessel, Blinks, Tische komplette Garalturen prelawest an verk. 563 H. Schweibach Selage

Möbelmagazin, B 7, 4. Neue Küchenelarichtung n 2, 14, Schmid.

1 Speifezimmer, 1 fomol. Schinizimmer in Clicke und 1 Bedeuteppich. 1 Repiec-profits und 1 Triamphituhi sillig abzageben. S84 Rennert, J 1, 8, 2 Stock. Weisser Email-Herd

end Gnaberd, bill gu bert. C J. 1, 3. St.r. Bem 1 Rogal, 1 Kluder-wagen, berichte, Bilber Othelis u. Boh, Magh megen Playmangel jehr billig 1st nerfaufen. B 2, 4, ft. 18867. Negen Umzag zu verkanien

1 Schreibtig (m. Muffag), Schrant, 1 rimber Tifch, fleines Tifchen, 2 Paneel-

ing. ben & Sunt 1919, non Windcokstr. 21. III. erheit. Rachenelarichinag n. elnon Aunnichtisch (14 Biechtoffeiten) preismert pu verfaufen. B8884 | 21 verfaufen. B8884 | 22 verfaufen. B8884 | 23 verfaufen. B8884 | 24 verfaufen. B8884 | 25 verfaufen. B88884 | 25 verfaufen. B8884 | 25 verfaufen.

abzogeben. 2673 Ang. u. D. M. 187 an die Geschäftskielle da. BL

Zirka 1900 Stück

Zu verkaufen:

Eisschrant, Naudgarnitur, Leintlicher, lieberzüge, Birts-ilichdere u. verfciedenes zu vert. 0 2, 12, 4 St. 1367b4

Abbiogmaschine Rart ein Gilenmann Auto Licht-Dynamo mit Bildu Motoraniaffer, reparaturbe burft, M. 1200 .- 640 Elektr. Musikwerk ju verfauf. Häring, Wirt chaft, S G, 40. B 8530 Gras- u. Getreidemäher 3 Park-Aktien Original Blood St. 600.—

Sirismenn, Bertingkt. 52. Eine Partie weiße Servierschürzen

Reissighesen
mit Getel au sertaufen.
158543 Reppieritt. 25, Bel rosa Wollkleid Viersitziger Stehpult Ebanaia Specificat-Gentlachaft B 6, 26. 2787

1 Gasbabeofen, 1 Elfter,
1 Sähenregal, 1 Gringmajhine
1 neuer IntousienBäroschrank
1 Schennt 2777
1 doppeljelsig, Stehputt
1 Fruhtpuhmalhine
2 Leitern, 2 Saffarren,
verich Fruhtfiebe.
Walliage, A. 4, 5.

Su perfaulen: [%-m Horrenhandtssche, hamen-handkoffer, Keplerpresse, Zinkbadewanne, M.7, 11 L Menig gebrauchter BBS3 Kinderkastenwagen jawie Klappflühlchen preism 311 verl. Muzul, v. 3 Uhr an i Andurau, Ranchwörtfter. 10, 11 Großer Vereinsschrank für febes Geschäft geeignet, zu vert Anzuf. Buiberftr. 21, Wirtschaft. B 8830

Kompi. Bett pallert, bodhåmpt, Rieiber-idrant, Baldrild, auch einzeln zu vert. G 4, 411. S 8534

Motorrad mit Beiwogen "Dürrtopp" 5", PS. prime Bereil, fahr-bereit, ju verl. Angul. 5—7 Uhr bei de Moor, G 7, 14. 25 8837

Ein Fahrrad 18819 **G 7, 39 L** St. Sth

Ein Fahrrad nit Bereifung zu vert. B8810 Mag Johelftr. 22, part. l Fahrrad

mit Friedensbereifung zu verknufen, Wo, fugt bie Geschäftsstelle da. Bl. Biem I Damen-Fahrrad mit prima Friebensgummi jowie guterh. Gehend miett Größe zu verfaufen. 15086 Rieiftstraße 10, 3, Scool.

Passie nrad mit friebens gunni bil. 30 vert. Inguf. v. 3—7 lihe bei friedt. Heller, Redarau, Dorfgärtenfit. 16 il. B8902

lctbare Schrift, fuft neu, gurerf. Kunert, D 3, 2. (Bern

Indermood, Smith Bremier, Remington, Poft, ju vertaul. tell & Wicht, H 7, 51. Bebr. febr Küche u vertoufen. Dammfir, 19, 3 Trepp., bei Burthatot. Bam

APZUQ miiri Größe
B8816 Bertpovenste. 6, parl.

Beiher Difve-Tiansel
hetgolinher häubihen. Ulter
2-4 Bahre u. Indipen, 1-2
Jahre. jomie beilgehimmten
Musselm preisen. 3u vertaut.
U. 4, 2, 3. 6t. its. B3357 Ein feiner Mass-Anzug für 18-20 jabrigen, fomle umgeunberter Militar Spect-

Unjug zu verfaufen. Bissoo B. B. D. Riefe dantelkield u. Hock Wolfe, für 10—13 jährig. Mädchen zu verlaufen. Inde Joseph. 22. Neuer Herreunung nad Bah für Ordie 1,62 bia 1,65 preismert zu vert. B8554 Schumannier. 3, ill. L

Eleluerer Posten Siegellack au verfaufen. Angebote unt E. R. 117 nn bie Geschäfts-ftelle do. BL 600

2 Drenstrom-Motore
5 PS, 120 Doct mit Steenbredichter,
1 Autodynamo
12 Bott, 6 Emp., 34 pertrolen. U.S., 6. Ein vollständ. Kinderbett B 7, 10 Sin. part.

Photo-Apparat

nt. Bufit Geld, mit fprig-ferbichtem Boche Magnet Zenlihvergaler, abnehmb. n, reparaturbedürft iulopreis R. \$200.

Schlagschere fleine neue Milrometereir freig. IR. 450 ...., eine flein

ju verfaufen. M 4, 1 part.

für folante Flgur) Magnet apparat (für Guntionar) ab Sometingerfte, 134 part.

Walliser, A 4, 5.

Orchestrion in febem annehmbar. Dre G 3, 6, 1 Gled.

Cellstelle m. Catrus 70 Mk. cls. Kinderbett, 10 Mk. Anrichte B8885 Priseur-Wannhtisch bis. pa oert. Basijublite. 36, 2, 66 an vert. Balljindrike. 30, 2, St. i Derhittem Motor, 5 in F5, 1 Drebbant, 1 Mtr. Drebbant, 1 Mtr. Drebbant, 1 St. Drebbant, 1 St. Drebbant, 1 St. Drebbant, 1 St. Beitfpindet, sand in Beitfpindet, sand in Beitfpindet, sand in Beitfpindet, sand wenig gebraucht, preismert abzugeben. 2723

Bira, Sr. Merzeiltraß 43.

Telephon 7452.

Gine amerikalizens 1986.

Cine gwierhaltene Bett Zinkbadewanne gu verfauf, Mah. Menuhein Gandhofen, Connenftr. &.

Denig gebrouchte Beed
Parallelschraubslücke
ca. 140 mm Badenberitz,
fleiner Akkummlator
(4 Dott), forete fleiner Votesonemor billig zu verfaufen.
Hagebote unter G. S. 18
en die Geschöftsfleite de. Bi.

Mahagoni- u. Eichen-Schlafzimmer. Speisenlumer und Küchen, Kapek-und Haurmatration, owie Einzelmöhel preismen

Dietrich, E 3. 11. Rine Balongarultur 2 Betten mit Rojt, i Wajch-tommobe und Rechtlijd mit Recmarptette und Schrint preiswert abzugeb. Mazuieb. H 7, 24, pert. B888 I Panamahut. I Gehrock m. Weste

noch gut erhalten, I Da-men-Unterrock zu ver-taufen. Knyvich, 5-6 nachm. sufen. Ungufeh, 5—6 nachm. 88008 S 3, 7n 3. St. L Guter Stoff für ein Anzur 11 2, 11, 2, 6¢ Ibs. I A. d. C. th. 5000 Ichdenschlies Iard.neueBeis-bezäge, Friedensu. bill 2 oc Ungul. werft. v. 10-1 libr. Zu erfr. Rielfifer. 8, 4. St. Bom

gebr. Herren-Anzüge gu verfaufen. 268 Schwurzen u. farte. Commer-field, duntelblauen Jadett, Matet, wie Blufen, Comnen-ichiems, Retie - Vecefiates, Herrenpique-Welte billig zu vertaufen. Inguleben zwiichen 3—5 libe. O B. D. L. Stock

Salt neues Seidenkleid Saffijdge. 42 u. einen woffer-bichten Rogonmantel, biefelbe Größe, billig zu vert. 20th, Gelimperfer. 20. Dan 

Seltene Gelegenheit! Bu vertaufen or Remaissance-Schrane

mit reicher Schnigerel, bengl. 288374 Renaissance-Sitz-Trobe mit hober Sobne.

reich geschatht. Nah. Heidelberg Koramarkt 9.

Ein weisses Kostum und ein maberner ichwarzer Dmmonibus zu verfaufen. Bista Schwarz, C L. L. i lehr gut er-KorbWagen halten weiher KorbWagen und i Meg- und Sie Riopp-megen ju oerfaufen. Bibbr Dommite, die part rechts. Outerhaltener Ansus für Jungen von 18—18Cebers au verfausen, Friedenmannt, buschlicht gepolft. Bettrons für Lidigiraden zu vert Be-Kahn, Mollfirehe II.

Frack fuft neu, preinwert zu verfaul. Gr. Margeiltr. 38, 2. St. [Ban Piano (1700 Mk) Gartentische, mst Eiskasten, 220 n Wiener Stohle

# 1 großer Reat.-Herd 1×2 Meier 5555 ju perhaufen. Su erfrag. be 3. Giorg. Tutterjathr. 18. 5. Auto

10/30 P. S. Phoeton, 66946 prima Geberpotiterung merit. Berbed, Friebet mars, neueres Mobell, gegen Sachligebot gu verfaulen. Der Bogen ift fufort fabrbor, Angujeben Dienstof nachmilling 4—6 libr. 155355

Magartenftraße 38. Mittelgroßer Restaurationsherd mit Barmmelleraningt. große Splitaninge unb

komplettes Bitett Kohlen - Badeofen iowie ca. 150,06 hbm. sub nijerno Nobre. 10 cm Durch meijer, ju vertaufen. Nib humbotdifte. I. 2 St. Ba

Gine latt neue Baldtatt mode m. neuer Garn, jon rieg, firichd, pol Pieller fom m. on Spiegetjanungst, Brachtit, u. gr. Spieget jed billig ju verfanfen. ISSA Gedrabeim, Witheimstr. 42 Kanapee Rommobe mil

Kanapee Spreibynk, ich. Gerbrodenzog, Beiman. Berichiedenes zu verten. M. d. 11. 4. Giod indis 4-3 libr. Berichieden. 1 hinde. ministere Gedhe. Biefeihofen mit Tacheled mehrere Bahrudage indis Schichriften (augebanden) po verteuien. Explication f. 17. Grobe u. lielne Bothand. Endjenting T. IV.
Große u. Lielne Lordding zu verlaufen. Unguieben wie O-7's Uhr u. 12-2 ille.
Disser Abomat, C. 7, 4.
Begen Auffahung des haube I fonget. Schlatzing, phiese Stacks, Bestien, phiese lebt wering gebraucht, au articlebt wering gebraucht, au articlebt wering gebraucht, au articlebt wering gebraucht, au articlebt.
Requieben aum 4-6 übe.

Angujeben von 4... ubri B3027 Pampwerfite. 10 per Patentröste billig, tauiche auch gegen ger Röfte. Otfchenaiches. O k. Lelephon SISL

Pritschenrolle megen Playmangel bills fi vertoujen. Roberes Bills Rederas, Lufjenftrage IL

Rasper Marionei lenthes für Meilene und Dobrins 1 Firmenschild a Still au perfaulen.

Otto Gehrmann O 2, 23 — Telephon 7112 mises ismoluciszzewzzigh 10 oerfoulen. D. Gass 0 4, 20, Tel 4871 Großes Ladenbûtett

## Borhingferage 27 (Baben) Komplette Adeneinrichtun für Zigerren-Reienlehnert

ober bergt. Gefchaft gerigten per I. Mugust counts. früher preiswert zu verfaufen. Ben Bu erfragen P 7, 191 Möbel-Verkaut

Miodel-Verkause Salafalamerriat. Abder einrichtungen, Schreitsilche Diwans, i u. dier. Schräube fod. a. pol. Lägeniche find. a. pol. Lägeniche find. Bajichtungsben mit u. Barichtungsben mit u. die Salafalamerriat. Auf S

**MARCHIVUM** 

te gebrauchte gut erh. E-Bettfedernreinigungs- und Dezinlaktions-Maschina

perfecte at year tine Ziege nu ver-

## Kauf-Gesuche:

Wir suchen erkäufliche Häuser illebigen Piligen, mit Der Geschäft, behufe threllung an porgemerfte et. Briud burch uns Mos. Kur Angebote von ibrigentilmern erwinicht ben Berlag ber . E418 traici-u. Berlaufsgentcale ruffuri a. M., hando-hans.

HAUS TATES tauf gefudet, in ob. außer-ber Siebt. Angel. unt. 11.45 an die Beichofteftelle

Oststadt sber Bismardviertei zu ierten gelucht burch karl Schaff, Hebeller, 18 Zel, 1830, JD1842

the in citiem Borot sheims ein od. Zwei-Familisa-

Wehnhaus Titiem Zuftand m. emos-ming für flieinoloh und Marten gu fouten aber

Bus mit Mingeb, erb. n.
L. 14 en ble Gefchöltsft.
Bus mit Minume, die
Bus mit Minume,

taufen gefucht in Mann-m aber nachfter Umgebung. Attfilige Brigebote unter O. 41 en bie Gefchöfts-e biefes Blattes. B8745 intgehendes 58801 blontalwaren-Geschäft Dufter Boge an tauf, gef. arbole mit Breis unter E. am b. Geichaftsftelle.

Spenglerei

. lestallationsgeschäft lazien gefucht. \$5380 lagebote unter J. W. 72 the Gefchilish, de. BL

Stz- und Liegewagen Englen gefucht 198800 Raller, Echenberiller, 40. in kaufen gesucht:

wagen u. Pony-Lu verkauten: Name, 2 Kopierpessen, besser hause sum 1. Doll. der ipsier gelucht. Bosso Bosso Bonneter, Ampermeter, 1 Hodingter, 1 Nobel. 200. 3-Zimmerwohnung inche Benichlichter, 1 Kindeligkfregulator.

m. Preis unt E.O. 107 Gefchhaftelle. 2785

Damenrad

trhatten, mit oder ohne enstung an koufen gefucht. bedate unter I. I 50 an Geschäftsstrelle. E8823

lotorrad derhalten, wenn mög-karte Indien, mit Be-g. folget zu kaufen 2790

bis Geichafrefielle b Di. Relipinscher

Muriceus su foujon Algeboic in. Sicels unt. 114 au die Geschifts-2.503

Bristmarkenszamil Marken

Brief sowie cinne seit. Herken
Gammier zu tauten gelvoltete mit Treis unter
115 an die Geldblis1. 701.

Feld-

938- stecher Streger zu toufen gel-ringmanns Drogerie P 1, 6. 2511

Mamaschina Elakonservator Gläserschrank Likorfässchen erbeiten, gu fanjen gele Bufdielft, m. Große Sofort zu kaufen gesucht

mit Kapferwickelung, 220 Volt, 8-10 PS. Angeboto unter D. X. 188 un die Goschaftsstelle ds. Blattes.

neu oder gebraucht

gu fertfen gefucht. Angebote unter D. T. 198 an bie Gojchaftsftelle blofes Blattes.

IN All Briefmarkes-Borse, T4,3

Suche einige gu faufen.

Berfaufe beufichen Schlferbund, Rube, 15 Merate, febr machiem, mit Stomenboum. Antwortmarte erbeten.

Robert Brom, Farth (Marvald) seche Militärfeldstecher oder Vermietungen gui, lagd-fernglas zu kaufen. dien. Amgeb. unt.PLA. 26 an ble Geldeltestelle b. BL 188708 Einj. möbt. Jimmer mit guter Roft en esfländ. Jedus. ist. zu verm. (auch verüberg.). Röb.d. Neuroth, Rheinjir. G. 1 Tr. D&.

Wohn- u. Schlafzimmer

port fep. fconmöbl zu berni. Bur Kahn, F 6. 13.

lofort zu vermieten. Bes78 Link, Kofengartenstrohe 301 Unzuf. v. Wittigs 12—3 Uhr.

Leers Einzelzimmer in großer Kusmohl zu ver-migten derch: Wobst Menuh. Wohnungs-Centrale Niceinfirage D. 1 Tr. D &

Unterricht.

Mittelschüler

inden forgf, lieberwechung eer Rufgaben u. Nachhille

bet est, Lebrer, Borg, Empf. Angebote unter A. Q. 116 en die Geschäftsstelle de, BL 2003

Nachhilfe und

Rufsicht

Belich, Mittoffchullehrer, Rheinhäuferfir, 18.

Sindent gründl. Nachhilfe enteile gründl. Nachhilfe im Eroglichen unter P. E. 81 on die Gelchiltstielle. B8500 Wer beteiligt tich on

engl.-französ. Unterricht?

75 Big. pro Giunbe. Ung. unt. Y. L. 183 en bie Ge-ichaftraffelle bs. BL 67

Primaner

unt. H. W. 47 a. b. Beichafteft.

Bu roich forbeenbem

Privat - Unterricht

fir alle Sanbelefacher und für Frembiprachen (frang. pan. ital.) werben pen

Diplom - Sonbeisiehrer noch

Tellnehmer angenommen.

Anmelbungen bei Berrn Scheurer, S 6, 36, III. 285570

Grundi, Violin- u. Mandelin

Unferricht mirb erteilt. 28att

Kaufm. Fächer

Safdinenide., Stenograph Schönige, uim., 30 Big. bi

Stunde, Anfr. u. H. K. 110 en die Gefcalteft. 684

Sächtige frangbiliche

Sprachlehrerin

ulmnu noch Schiller an. Ann. n. R. H. 83 an ble Gefchaltsbelle. Bellie

Sprach- und Nachhilfe-

Signaturitese S. St. 38700
Signaturitese S. St. 1 leeres Zimmer für Büre geeignet, zu verm. Margulies, B 2, 4, II. B6888

Nullmeyer, J 2, 18. l Berren- u. Damen-Febrrad mit ob. obne Aummi zu fesefen gefucht. Angeb. unt. G. M. 12 an die Gefchöftstellen. ISO22

Eiskasten

Tridderloser Grammophor Ju faufen gefucht. 188000 Angebote unter K. E. 80 an

Miet-Gesuche. Gebrauchtes Klavier

unter II. J. 36 en die Ge-4 Zimmer - Wohnung von alleinstehendem Serrn in befferem Saufe gum 1. Juli ober ipater gefucht. BB040 Banmitart, Entjeuring 14. Rinberiofe Beamtenfam. fucht

loiort ober ipätet. B8888 Angehote an Stongele, Meerjeldirahe 14.

uebr Kassenschraft Leeres Zimmer In facten gesocht B8821

Methode unter J. E. 58

Ma Geschützesteile b. Bil.

Darmannag

Tücht. Metzger incht nuigebende Birtichaft zu paciten eventl. auch gu faufen. Ungeb, unt. J. M. 62 un bie Gelchöftstrelle. Bene

Möblierte Wohnung mit Kliche, von 2—4 Jimmer von beliet, Kaustnam (Ell. Rothe.), für längere Zeit, fo-jort gejuckt. B8804

Lugen Lacrola, Sellider Sol. Het. 2 bis 3 Zimmer-Wohnung non Beanitenjamille (1 Rinb) auf falnet ober mat, gefucht. Blabe Redurbride bewarzugt. Mogebate an Conrad Stum. Scheibenstraße 30. ISSS11

6 Zimmer für Buremunwecke möglicht Abbe Bahabul ich auf längere Zeit zu mieren zeingt. Engebote smier D. I. 196 an ble Gelchältefüße.

pelucht. Engedote unter D.
U. 196 an die Gelchältsftede.

Flockorskall
Mahr Halle Steudenbahn

Laden oder Bülo
niedenwörts mit elektrichem
Elder per johort zu mieren
pelucht per johort zu mieren
pelucht per johort zu mieren
pelucht. Eines den Bilo
Kingedote unt. Z. S. 186 an
ile Gelchilistielle de. Bi.
Bate Latterial.

Sate Latterial.

Scho

Ich neige biermit ergebenst au, daß ich die

Drogerie, Material- u. Kolonialwaren-Handlung

des verstorbenen Herrn FRIEDRICH BECKER käuflich erworben babe und dieses Geschäft unter der bekannten alten Firma

edr. Becker Drogerie G

in unveränderter Weise und in Verbindung mit dem seit Jahren am Platze bestebenden Lack= u. Farbwarengeschäft Joh! Meckler, K 2.3 weiterführen werde.

Indem ich bitte, das meinem Vorgänger und mir selbst bisber erwiesene Vertrauen auch auf mich zu übertragen, bezw. mir auch fernerhin zu erzeigen, bin ich des fortgesetzten geneigten Zuspruchs verebri. Publikums von Mannheim und Umgegend gewärtig und empleble mich

hodiaditungsvoll

#### **Adolf Michels**

. Fa. Friedr. Becker, Drogeric am Marktplatz, G 2. 2 i Fa. Johs. Mockler, Lade und Farbwaren, K 2. 3.

Vertreter an allen Orten gesucht.

Rur zu beziehen vom alleinigen Sprfteller Fritz Schäfer. Dortmund Mallinekrodtstrasse 214.

Neulieferung Reparaturen

Rolladen- und Stierlen & Hermann Augarteustr. 38 Mannholm Tel. 2002 u. 2772 

arren, Zigaretten

reine Ware kauft jeden Posten gegen Kassa Franz Mark, Bamberg s. Zt. Hotel Union. Bases s entgegen vorm. 8-10, machin. 2-4 Uhr.

Schreibmaschinen – Reparaturen Otto Zickendraht vem

Moderne Büro-Einrichtungen Mannheim, O 7, 5, fempider 180.

worden daza gerichtet. F. Mrebs, Ofensetzer und Herdschlosser, J 7, 11,

Kleider-Reparatur-Werkstätte

fofort jur Nachhilfe in Latela grindt, Angebote Tel. 5082 ppRapid D2 11

Aufbligets, Reparterer, Academ und Wanden von Anzügen, Paletots usw. - Ebense sollde Neuanfertigung. - 548

## Geld-Darlehen Vorschuß-Sobald der Geldbriefträger ihren Vorschuß ansge-zahlt hat, ist ihre Seche erledigt, alles übrige sind vor-gedruckte Briefe.

Zahlt keinen Vorschuß

lessen Sie sich nicht iere führen durch Listen über zusgezahlte Darlehen — Auf ca. 1000 eingezahlte Vorschüsse der Darlehenssuchenden à 10.— bis 15.— Mk., teilweise bis 50.— Mk.,
welche also ca. 20000 Mark sinbringen, erhalten ein
bie zwei Personen gegen absolute eichere Bürgsehnteine Kleinigkeit als Darlehen, also aus den Vorschuseventuell zur Redans and zur Irreführung in dieser Serie ein Dariehen

oline Bürgen. — verdiesen hierdurch jährlich sirke Diese Leuts verdiesen hierdurch jährlich sirke Mk. 100000. — (Einhundertisssend Mark) und nehmen skrupellos den Aermetes der Armes die letzten Groschen ab! — —

Wer sich betrogen fühlt sende uns das Material ein, wir wesden dasselbe den behördlichen Stellen vorlegen und versuchen, das ihnen der Vorschuss zurückgezahlt wird, mit welchem sich diese Leute zu Unrecht bereichern. —

Unkoaten entstehen für Sie nicht. Anfragen unter H. 7711 F. an Hassenstein & Vogler, A-C., Berlin W. 38.



nese und gebrauchte, prempt lieferbar. Zubehöre für alle Systeme Spezial - Reparaturwerkstätte

Friedrich Schlecht Telophon 30. P 2. 8-0.



# ed. Hennig. Zittau i. S.

liefert als Spezialität: feststehende, zerlegbare, transportable Holzwohnhäuser, Aussiellungs-, Lazarett-Wohn-, Arbeits-, Magazin-, Stalibaracken usw. Sofertige Meferzeit, exakte Ausfahrung, größte Lebenschner. Packmaterini: Holzwolle und Holzwollseffe. 566 Auskonft: Vertreter Obering. G. Buck, Stuttgart-Outhelm, Perliagered 19.

Sechen, Ermillungen, Beobachfungen, Ueberwachungen, Bowels-meterial, speniell in Ehe- u. Allmentations-Protessen, Privateuskilolle über Verroogen, Vorleben u. s. w. allerorta.

Sachen, Recherchen in allen Fällen. Ermittelung anonymer Brickschreiber. Detektiv- Sechen jeder

gewierenhalt und beweisträftig erfedigt. Absolute Diskretion. Erete Referensen. H 2, 5 Detektiv-Zenirale Mannheim H 2, 5 Carl Ludwig Bosch - Telephon 4515.



Knaban v. Madeben, Herren u. Damen, Geworbereibende, itacresentiassene etc. erhelten eine erte eine erheiten bet strengem Einzel-Unterricht a Tages- u. Abendkursen (Eistr. tigl.)

Institut Buchier 四层 0 6, 1 0 6, 1

Gegr. 1887.

inh. Ch. Danner, stast. copr.

## Heirat. Will Bohnbeamter, 30 5

Sinte Bagnacamier, 20 3.
olt, fath, mit 2 liebenoffen Kindern, Mod, u. Kn. n. 8
u. 4 3. münicht mit einem in feinem Hause bienemben Frausein Mannheims befannt zu merben zweds späterer

Heirat rwanscht große ichwarze Ce-reing, Alter 28—30 J. tath, om dande, Bermögen ober legenschaften. Juschriften it Bist unter J. N. 63 an 6 Geschätzeltes. W3840

Brantein, 36 Sabre aft, mit

Heirai

Pfingstwunsch: Irdul, 38 I. a., gel., ev., von 16. Rusjehen, blank, geb. a. Harn, haust erg., iDcht. im 120., miffel. v. Bebenau. (... Berm. 15000 Mt., Lödliche ge, herm, twoo ut, nod die get, judi m. pull, led, get, ern, nicht üb. 60 J. a. liebig, etamöß, mittl. Beginten zw. etamöß, mittl. Beginten zw. frank Berbink z. fret Diefe, n. i. m. augel. Busi, Zufche, n. hence Darling, b. Berhällinfle, micht. Bub v. nur erufgen am n. J. f. 61 a. h. Defablicht. Unanger zweill. Beren, ob. 20026

# Serr in guter Bofifion,

Buldriften unt. K. M. 87 em die Gefchöfteltelle. 98013 Geb. junger Mann, 26 Jahre, manion Bekanntschaft mit ebenfoldem, energlichen herrn, zweds freundichaftl. Berfehrs, Must, Jolder, u. J. F. 56 a. b. Gelchäftsft. BSSOT

Ernstes Heitzitsgesech. Junggel, ent. Wer Celte, 1,73 m groß, fatt. ichkenter Erichelnung, mit ernst geben Charastereigenichetten, fallb Charaftereigenichellen, fallh u firediam, niesleitig gebitdet, wanight zweds Westrust Bekannichaft einer vermög, gebild. Dams im Alter dis IS Jahren. (Wilme sinne Kinder nicht ausgeschlossen). Beidelige feldigeschriebene Bewerbungen u. F. Q. 91 mit die Gelchäristelle. ISSA

## Geldverkehr.

38000 M. ale 1. 57 Siderung gefucht. Eich Ungeb. nur v. Gelbfig J. U. 70 an bie Beichafrufte Darlehen 🕾

Standes, Kateurücke D. Differt, Abeinauft Sprechinit 3—7 Uhr VS927 Geld an fich. Cerl. 108. Co. School ohne Bare. 10 M. Raterride. gelt. 10 School Bindenhoffer. 60. Spreadon 2—8 libr. Gelddarlehen 196 100 -Berl, jed. Stand ichnell bir Ratenrudy. 5, Berger, C 4 Sprechy. 2-7thglich. Es ignell und diefret an ieber-mann auch ohne Burgen. Röhiger Jins. Katentid-zahlung. Johir, Keleccusen. Sireng reell, Unfe. m. 80 Phys. L. Müdentwort on Polifoch 123 Mannheim A. Golf.

## Verloren

Gold. Siegelring mti ichworzem Stein, non Redarliedt n. M. 6 vorloren am 2. Sunt, de Gröfind, dem ehrt. Hinder gute Betohnung, Tidzugeben Langftroft 10, II. lints.

Schnauger (Pfoffer u. Cale), auf ben Ramen Iler borenb, entiaufen. Wieberbringer entlanden. Wieberbringer pute Belohnung Q 2, AZ. Bäro, L St., linfs, Tel. 6191.

## Vermischtes

die griin-seld. Damensch an einer Bont in ber II promettabe finhen laffen. gugeben geg. De stroße 30, 2. St.

> Größen, gung Gireipon Mt. 150. besgi Jacken num Preife van UR: SO.— Uricti tolonge Borrat geg. Mochnadme Bormann Edor,

mit glaichelluigen fran welches ebenfalls from gither ipiell meeds gemeinnamer

Unterhaltung Suldriften unter E. Y. 99 un ble Beichaftsfielle. 2004

Ein Kind pirb pon finbecialem Che-paor mit einer einmaligen Ebfinbung als eigen ange-Bebenstuftig Mabof tadi.

Sciwalzwa Cwanaelleg s. 21. Juni die 6. Juli. Ung unt. K. K. 83 a. b. Gelchafts ftelle de. Bi. B800

Uhren meroen ench gub und billig reparter unter worante

A Miniauf uon Tarten-und Berren. Ubeen Conther Sommer, Q L 4, B'

Mad-Antertigung 10 Blufen, Commertieiber und Robumen. Bolle n. Gelben-ftoffe in Ausw. F 4, 3. S72

in Mitte ber Stobt von Wolfgem Sochmann 30 paditen gefucht. Jufchriften unter 2. S. 68 on bie Geldältsfielle ba. SL

# Automobil-Ausstellu

Fahrfertige, hochmoderne Luxuswagen mit und ohne Gummibereifung.

Mannheim, M 7, 9a u. 10

Nähe Bahnhof und Reichsbank.

Telegr.-Adr.: August Kremer Telephon No. 506.

National-Theater Dienstog, ben 5 Juni 1919 50 Bortirflung im Abonn, B Schniffer-Mbend

Der Puppenspieler

Der Familientag =

Enlang T libe.

Apollo"-Künstlertheater

Das Große Juni-Programm Der zerbrochene Spiegel

Alfred Helgen Brux and Brux and weiters 6 Attraktionen. 2776 Apollo Kaffee und Künstlerdiele.

Täglich Künstler-Unterhaltung mit neuen Kräften.

bervorragendsie Tanzaliraktion der Gegenwart I sowie des übrige Künstler-Programm. 570

e um: Kilostler-Tee a um: Abend-Programm Kabarett Rumpelmayer. THE PARTY OF THE P

Jugendtheater im Liedertafelsaal K2, 32

Bflogifienning, ben & Juni, nachm. 3 Ubr: 2006 Brite Borftellung ber Spielgeit 1916/19. Stündchen in der Schule. 8 Tänze. Marten ab beute bei A. Beon, U 1, 4. - Telephon 1860.

Erstklassige Künstler-Konzerte g

Taglid: 4 Uhr-Thee.

Itaeillische Gemeinde.

In der haupeisnagsger

densiog, den ä. Dunt, abends 7% lihe
littwoch, den 4. Junt, abends 7% lihe
Bredigt:
rer Etabtrabbiner Dr Stadesmachen.
dittwoch, den 4. Junt, abends 8.20 lihe
narratag, den 5. Junt, margens 9% lihe
Geelenseiter mit Predigt:
herr Andhiner Dr. Oppenheim,
ameering den 5. Junt, abends 9.20 lihe
De der Clansissagenes.

Densessog, den & Junt, abends 9.20 life Dictionale, den & Dunt, abends 7%, life Dictional, den & Dunt, morgens 145 life Rittmody, den & Junt, abends 9.20 life Dennerssog, den 5. Junt, morgens 145 life Bredigt: Herr Nabbliver Dr. Il n.n.a. Donnerstag, den 5. Junt, abends 9.20 life.

Emma Mager

Kaufhaes-Bogen 26. Tel. 6244.

Illigo Bürston, acten fibre, Geld 6.50 a. 8.90 coon in Religious, Friedenswore, pa 18, 16, 12,-coon in Religious mit Sciel 6,75 unb 5,66 odenwichse (Schnerwoche) prima Delmare, weiß und gelb

Pfunbbaje 6.73 **Gustav Rennert** 

Bürsten u. Kurzwaren eugres und deinil Q 5. 14 Mannheim Q 5. 14 Relaphon 7675.

Colosseum-Lichtspiele, Meßplatz

4-AkterI

Programm vom 3. bis 5. Junil Dramatischer Kunstfilm!

4-Akter

oder: Der Einfluss der Hypnose und seine Polgen.

In der Hauptrolle HELLA MOJA — Extra-Einlage in jedem Programm-4-Akter! Liebeswirren

Ab Freitag: Drei Tage toti Bas beste je gezalgte Batekliv-Drama mit Nic Carter

Colosseum - Lichtspiele

Ab heute neuer Spielplan! Nur 3 Tage! Erstaufführung!

Filmroman in 4 Akten. - Hauptdarstellerin: Martha Novelly.

Tragodie aus dem Leben einer Variété-Sängerin in 4 Akten.
Hauptdarstellerin: 2818

Man Pan Widal.

Kammer-Lichtspiele
D 2, 6. – Tel. 987.

Unsfiellung in 5 Schaufenstern

Damen-, Mädchen- und Kinderhüten kansen Gie preiswert stets bei

ingo Jimmern Tolophon 1600

A 2,9 RunAffrage A 2,9

Umarbeiten schnellstens

Günstige Gelegenheit

Stoß-, Schleuder- u. Faustbälle la. Qualitaten preiswert zu verkaufen. Laden Schwetzingerstr. 1.

> Hohlsäume, Stoffknöpfe werden gut und billir angeferügt Maler, Heinrich Lanustrusse 23.

M. KAISER & GEISLER FRING HERRENSCHNEIDEREI 1908 DEP P 7, 26, II, Heidelborgerstraße. Quer

Telephon 1609

Umpresse Umnähen

Herrenistite Filz, Simh v. Panama Mutwascheret Afred Joes Manuhelm, Q 7, 20. Telephon 5085.

(Deutsche Schutzdivision) stellt unter bekannten Bedingungen

gediente und ungedients

för alle Waffengattungen ein. Auswärtige erhalten Reinevergütung gegen Vorzeigung einer behördlichen Abmeldung-

Meldungen belm

Hauptwerbeburo Berlin Mardenbergstrasse 18.



Täglich das glänzende Programm!

5 Aktel

Ada van Ehlers.

Angenehmer, luftiger Aufenthall.

Ab Samstag:

Gehetzte Menschen 4 Akts von wuchtigster Dramatik

Damen-Frisier-Salon Gustel Elsbac empliehlt sich in: Ropfwaschen, Frisieren, Raar- und Schönheitspflege.

Gerd u. Lill Gleson

Berufstänner s. Et. Apollo-Theater, Maushelm

eriolien für die Zeit three bienig. Aufenthalten eines Vervollkommnuneskursus iz alien modernes Tässes.

Underricht findet vor- a. nachmittage, and b auch einzeln statt. Nicht für derekte Anflage mestungen bla 6. Jani Apolle-Thanter, Man